HALBJAHRESFINANZBERICHT H1 2023

ZUM 30. JUNI 2023
SYNLAB AG, MÜNCHEN

Inhalt

Wichtige Kennzahlen 3

Vorwort 4

Über SYNLAB 4

Highlights im zweiten Quartal 2023 4

ZUGRUNDE LIEGENDES ORGANISCHES WACHSTUM (EXKLUSIVE COVID-19) 4

OPERATIVE EXZELLENZ 5

ESG 5

Konzernzwischenlagebericht 6

WIRTSCHAFTSBERICHT – GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS 6

PROGNOSEBERICHT 12

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT 12

NACHTRAGSBERICHT 13

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 14

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung 15

Verkürzte Konzernbilanz 16

Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 18

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung 19

Ausgewählte erläuternde Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss 20

Versicherung der gesetzlichen Vertreter 40

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 41

Wichtige Kennzahlen

VERKÜRZTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In Mio. €, wenn nicht anders angegeben

	H1 2023	H1 2022	Veränderung
Umsatzerlöse	1.372,7	1.851,4	(25,9) %
Bereinigtes EBITDA	**232,3**	**528,0**	**(56,0) %**
In % vom Umsatz	*16,9 %*	*28,5 %*	*(11,6) PP*
Bereinigtes Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (AOP)	**114,3**	**410,8**	**(72,2) %**
In % vom Umsatz	*8,3 %*	*22,2 %*	*(13,9) PP*
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	**83,1**	**206,3**	**(59,7) %**
Finanzergebnis	(35,2)	0,2	n/a
Ertragsteueraufwand	(22,2)	(83,5)	(73,4) %
Bereinigtes Konzernergebnis	**49,9**	**320,1**	**(84,4) %**
Ergebnisanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	**40,0**	**121,8**	**(67,2) %**

VERKÜRZTE KAPITALFLUSSRECHNUNG

In Mio. €, wenn nicht anders angegeben

	H1 2023	H1 2022	Veränderung
Operativer Cashflow	128,5	384,3	(66,6) %
Freier Cashflow vor Finanzierungskosten	(12,0)	243,7	(104,9) %

NETTOVERSCHULDUNG UND VERSCHULDUNGSQUOTE

In Mio. €, wenn nicht anders angegeben

	30. Jun 2023	31. Dez 2022	Veränderung
Nettoverschuldung	1.730,3	1.575,1	9,9 %
Bereinigte Nettoverschuldung	1.700,5	1.645,4	3,3 %
Verschuldungsquote	**3,40x**	**2,07x**	**1,33x**

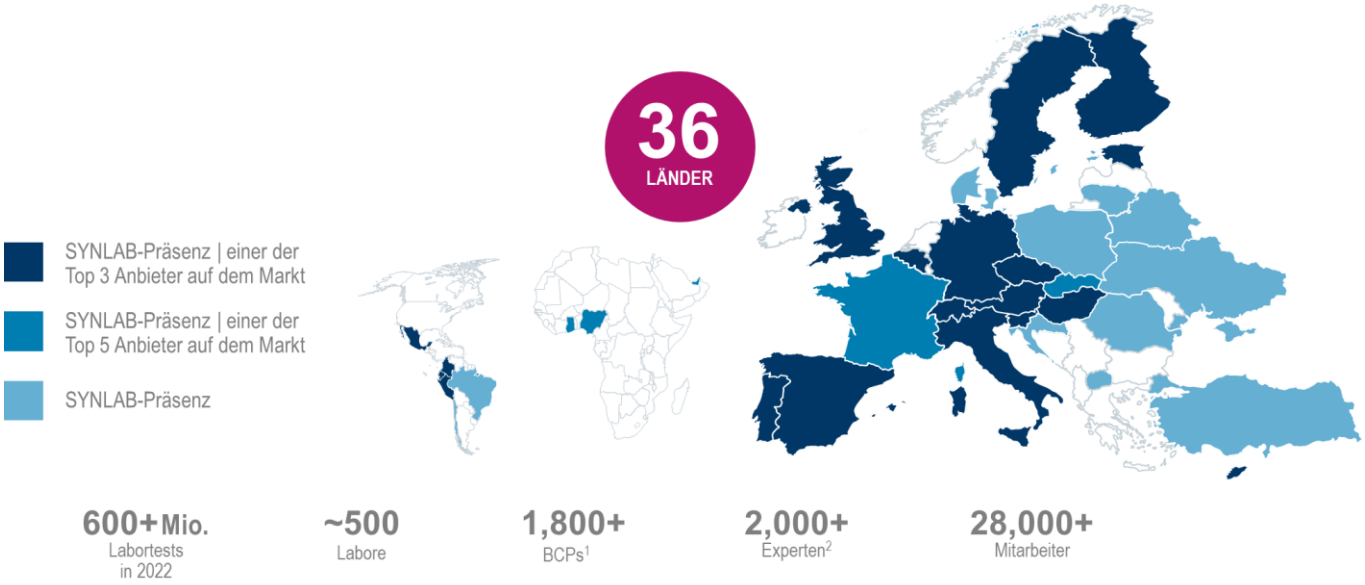
Vorwort

Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2023 beinhaltet den Konzernzwischenlagebericht, den Konzernzwischenabschluss sowie ausgewählte Anhangangaben. Er sollte zusammen mit dem Geschäftsbericht 2022 zum 31. Dezember 2022 sowie der Quartalsmitteilung Q1 2023 zum 31. März 2023 des SYNLAB-Konzerns gelesen werden.

Über SYNLAB

Der SYNLAB-Konzern mit Sitz in München (im Folgenden auch „der Konzern“ oder „SYNLAB“) ist der führende Anbieter von medizinischer Diagnostik und Spezialtests in Europa. SYNLAB bietet die gesamte Bandbreite innovativer und zuverlässiger medizinischer Diagnostik für Patienten, niedergelassene Ärzte, Krankenhäuser und Kliniken, Behörden und Unternehmen. Dank hoher Servicestandards ist SYNLAB ein bevorzugter Partner für die Diagnostik in der Human- und Veterinärmedizin. Der Konzern entwickelt kontinuierlich innovative medizinische Diagnostikdienste zum Nutzen von Patienten und Kunden.

SYNLAB war im ersten Halbjahr 2023 in 36 Ländern auf vier Kontinenten tätig und nahm in den meisten Märkten eine führende Position ein. Derzeit tragen rund 28.000 Mitarbeiter zum weltweiten Erfolg des Konzerns bei. SYNLAB führte im Jahr 2022 ca. 600 Millionen Labortests durch und erzielte einen Umsatz von 3,25 Mrd. €.



Highlights im zweiten Quartal 2023

ZUGRUNDE LIEGENDES ORGANISCHES WACHSTUM (EXKLUSIVE COVID-19)

Das anhaltend starke zugrunde liegende organische Wachstum im zweiten Quartal 2023 spiegelt nicht nur die Volumen- und Preissteigerungen in den meisten Portfolioländern wider, sondern auch eine erneute Übererfüllung der For You Wachstumsinitiative des Konzerns.

Im Rahmen der Endverbraucherinitiative schloss SYNLAB im zweiten Quartal 2023 die Einführung des Net Promoter Score (NPS) Bewertungssystems zur Beurteilung der Kundenzufriedenheit in allen Business-to-Consumer-Bereichen ab und startete die Initiative in zehn Ländern für Business-to-Business-Bereiche. Der Gesamt-NPS-Wert blieb stabil sehr hoch bei 87 bei einer möglichen Spanne von -100 bis +100 (Q1 2023: 87).

[1] *Blood collection points* (Blutentnahmestellen)
[2] Laborwissenschaftler, -ärzte, etc

OPERATIVE EXZELLENZ

Mit SALIX, einem mehrjährigen Effizienzprogramm, wollte SYNLAB ursprünglich die Kostenbasis um 20 Mio. € pro Jahr senken. Für das Jahr 2023 wurde dieses Ziel auf 45 Mio. € Einsparungen erhöht. Im zweiten Quartal 2023 hat SYNLAB weitere Einsparungen in Höhe von 11 Mio. € (H1 2023: 21 Mio. €) erreicht.

Um weitere Synergien zu heben, hat SYNLAB die Labore in Mexiko erfolgreich zu einem einzigen zentralen Hub zusammengelegt. Die Transformation von SYNNOVIS (Outsourcing-Vertrag mit den Krankenhäusern im Bezirk South East London) verläuft weiterhin planmäßig. Der Abbau der COVID-19-Kapazitäten ist nahezu abgeschlossen.

ESG

Ökologische und soziale Nachhaltigkeit sind in der jüngsten Investition von SYNLAB in ein medizinisches Versorgungszentrum verankert, das in Florenz, Italien, gebaut wird. Das neue Zentrum wird den Schwerpunkt auf leichte Zugänglichkeit und das Wohlbefinden der Patienten legen und soll eine sichere und einladende Umgebung bieten, die den ASHRAE-Standards entspricht und die LEED®-Platin-Zertifizierung für ökologische Nachhaltigkeit erhält. Darüber hinaus wird es nachhaltige Anfahrts-möglichkeiten fördern, zum Beispiel durch die Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln sowie Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

Im Bereich der Cybersicherheit hat SYNLAB im Juni 2023 die ISO 27001-Zertifizierung für die Rechenzentrumsdienste des Konzerns erhalten. ISO 27001 ist der internationale De-facto-Standard für Informationssicherheit für Risikomanagement, Cyber-Resilienz und operative Exzellenz. Die Konformität zeigt, dass SYNLAB diese Dienste und die damit verbundenen Informationssicherheitsrisiken auf effektive und ausgereifte Weise handhabt. Die Überwachung und Bewertung der Cybersicherheitslage mit der SecurityScorecard wurde auf 34 Länder ausgeweitet, und die Maßnahmen konzentrieren sich in erster Linie auf Bereiche mit hohem Risiko.

Um sich mit der finanziellen Interessensgruppe auszutauschen, führte SYNLAB eine Online-Umfrage unter aktuellen und potenziellen Investoren durch, um deren ESG-Strategie und die Verwendung von ESG-Ratings in ihrem Investitionsansatz zu verstehen. Das Feedback wird genutzt, um den Ansatz des Konzerns in Bezug auf ESG-Ratings und seine ESG-Offenlegung zu verfeinern.

Konzernzwischenlagebericht

WIRTSCHAFTSBERICHT – GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS

Ertragslage

Umsatzerlöse

In Mio. €, wenn nicht anders angegeben

	H1 2023	H1 2022	Veränderung
Umsatzerlöse	1.372,7	1.851,4	(25,9) %
M&A-Aktivitäten[3]	18,7	4,5	315,6 %
Umsatz (inklusive M&A-Aktivitäten)	**1.391,4**	**1.855,9**	**(25,0) %**

Die im ersten Halbjahr 2023 ausgewiesenen Umsatzerlöse in Höhe von 1.372,7 Mio. € verringerten sich um 25,9 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (H1 2022: 1.851,4 Mio. €). Im ersten Quartal 2023 erzielte SYNLAB Umsatzerlöse in Höhe von 702,4 Mio. € (Q1 2022: 1.061,0 Mio. €). Das zweite Quartal 2023 verzeichnete Umsatzerlöse in Höhe von 670,3 Mio. € (Q2 2022: 790,4 Mio. €).

Umsatzerlöse aus COVID-19-Tests gingen von 618,0 Mio. € im ersten Halbjahr 2022 auf 32,8 Mio. € im ersten Halbjahr 2023 zurück. Im ersten Quartal 2023 wurden hiervon 25,7 Mio. € (Q1 2022: 454,0 Mio. €) und im zweiten Quartal 2023 7,1 Mio. € (Q2 2022: 164,0 Mio. €) erzielt.

Die Umsatzerlöse einschließlich M&A-Aktivitäten berücksichtigen auch die von den sechs im ersten Halbjahr 2023 erworbenen Gesellschaften (H1 2022: zehn) erzielten Umsatzerlöse in Höhe von 18,7 Mio. € (H1 2022: 4,5 Mio. €), als wären diese bereits ab dem 1. Januar des Geschäftsjahres konsolidiert worden. Seit dem Zeitpunkt der Erstkonsolidierung trugen diese Akquisitionen 8,4 Mio. € zum Konzernumsatz bei (H1 2022: 13,5 Mio. €).

UMSATZ: SEGMENTDARSTELLUNG

In Mio. €, wenn nicht anders angegeben

	H1 2023	H1 2022	Organisches Wachstum	Zugrunde liegendes organisches Wachstum
Frankreich	272,5	382,4	(29,2) %	1,0 %
Deutschland	267,6	406,0	(36,6) %	7,2 %
Süd	443,4	538,1	(21,8) %	5,2 %
Nord & Ost	389,1	524,9	(23,3) %	13,8 %
SYNLAB-Konzern	**1.372,7**	**1.851,4**	**(26,9) %**	**7,1 %**

Das negative organische Wachstum resultiert aus dem signifikanten Rückgang des COVID-19-Testvolumens. Das zugrunde liegende organische Wachstum (Wachstum exklusive COVID-19-bezogene Umsatzerlöse) belief sich im ersten Halbjahr 2023 dank eines Volumenwachstums um 5,9 % und eines positiven Preiseffekts von 1,2 % auf insgesamt 7,1 %. Das zweite Quartal 2023 steuerte 4,4 % (Q2 2022: 4,0 %) und das erste Quartal 2023 10,0 % (Q1 2022: 2,1 %) zum zugrunde liegenden organischen Wachstum bei.

In Frankreich wurde das Volumenwachstum durch regulatorisch bedingte Preissenkungen überwiegend kompensiert. Sowohl Deutschland als auch das Segment Süd verzeichneten eine Volumenzunahme bei einer leichten Steigerung der Preise. Das Segment Nord & Ost erzielte eine Volumenzunahme und profitierte weiterhin von der Preisindexierung.

[3] Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2023 der sechs erworbenen Gesellschaften vor deren Erwerb durch SYNLAB im Laufe des ersten Halbjahres 2023

Darüber hinaus war im ersten Halbjahr 2023 ein aus dem Segment Nord & Ost stammender leichter Umsatzrückgang aus Währungseffekten zu verzeichnen, der durch ein Umsatzwachstum aus Währungseffekten im Segment Süd teilweise kompensiert wurde. Im Konzern betrug der Umsatzrückgang aus Währungseffekten insgesamt 0,3 %.

Die akquisitionsbedingten Umsatzzuwächse betrugen 1,5 %.

AEBITDA und AOP

In Mio. €, wenn nicht anders angegeben

	H1 2023	H1 2022	Veränderung
Umsatzerlöse	1.372,7	1.851,4	(25,9) %
Bereinigtes EBITDA (AEBITDA)	**232,3**	**528,0**	**(56,0) %**
AEBITDA-Marge	*16,9 %*	*28,5 %*	*(11,6) PP*
Planmäßige Abschreibung und Amortisation[4]	118,0	117,2	0,7 %
Bereinigtes Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (AOP)	**114,3**	**410,8**	**(72,2) %**
AOP-Marge	*8,3 %*	*22,2 %*	*(13,9) PP*

Das bereinigte EBITDA (*adjusted EBITDA*, AEBITDA) verringerte sich im ersten Halbjahr 2023 um 56,0 % auf 232,3 Mio. € und das bereinigte Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (*adjusted operating profit*, AOP) sank um 72,2 % auf 114,3 Mio. €.

Die AEBITDA-Marge von 16,9 % lag in der Mitte der Prognose für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 16 % bis 18 %.

Die Veränderung der AEBITDA-Marge ist hauptsächlich durch wesentlich geringere COVID-19-Tests im ersten Halbjahr 2023 zu erklären. Zudem wirkte sich die Inflation insbesondere auf Lohnkosten sowie Kraftstoff- und Energiepreise aus. Teilweise wurde dies durch Einsparungen aus dem laufenden SALIX-Programm (positiver Effekt von 21,3 Mio. € auf das AEBITDA bzw. 21,5 Mio. € auf das AOP) und dem zugrunde liegenden Umsatzwachstum (positiver Effekt von 24,3 Mio. € auf das AEBITDA bzw. 20,6 Mio. € auf das AOP) ausgeglichen.

Die betrieblichen Abschreibungen bewegten sich im ersten Halbjahr 2023 auf Vorjahresniveau und führten dazu, dass die konzernweite AOP-Marge im Vergleich zur konzernweiten AEBITDA-Marge stärker zurückging (um minus 13,9 Prozentpunkte vs. 11,6 Prozentpunkte).

BEREINIGTES ERGEBNIS DER BETRIEBLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (AOP): SEGMENTDARSTELLUNG

In Mio. €, wenn nicht anders angegeben

	H1 2023	H1 2022	*Marge H1 2023*	*Marge H1 2022*
Frankreich	33,0	82,9	*12,1 %*	*21,7 %*
Deutschland	(5,8)	107,8	*(2,2) %*	*26,6 %*
Süd	41,5	87,2	*9,4 %*	*16,2 %*
Nord & Ost	45,6	132,8	*11,7 %*	*25,3 %*
SYNLAB-Konzern	**114,3**	**410,8**	***8,3 %***	***22,2 %***

Deutschland verzeichnete im ersten Halbjahr 2023 ein negatives bereinigtes Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit, was vor allem auf die hohe Inflation und die fehlenden Preiserhöhungen im Kerngeschäft zurückzuführen ist. Darüber hinaus war Deutschland auf der Kostenseite stark von der Kapazitätsreduzierung bei COVID-19 betroffen. Für die anderen Segmente gab es über die bereits erläuterte segmentübergreifende Umsatz- und Kostenentwicklung hinaus keine wesentlichen Einflussfaktoren.

[4] Bestehen größtenteils aus Abschreibungen auf Sachanlagen wie Labore, Blutentnahmestellen und Testgeräte

ÜBERLEITUNG VOM BEREINIGTEN ZUM AUSGEWIESENEN ERGEBNIS DER BETRIEBLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

In Mio. €

	H1 2023	H1 2022	Veränderung
Bereinigtes Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (AOP)	**114,3**	**410,8**	**(296.5)**
Aufwendungen aus Akquisitionstätigkeit und Sonstiges	2,5	4,1	(1,6)
Wertminderung von langfristigen Vermögenswerten	-	173,0	(173,0)
Abschreibungen auf Kundenlisten	28,7	27,4	1,3
Bereinigung der Betriebskosten gesamt	**31,2**	**204,5**	**(173,3)**
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	**83,1**	**206,3**	**(123,2)**

Die Bereinigung der Betriebskosten im ersten Halbjahr 2023 belief sich auf insgesamt 31,2 Mio. € (H1 2022: 204,5 Mio. €) und betrifft im Berichtshalbjahr hauptsächlich die Abschreibungen auf Kundenlisten.

Ergebnisentwicklung

In Mio. €

	H1 2023	H1 2022	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	**83,1**	**206,3**	**(123,2)**
Finanzergebnis	(35,2)	0,2	(35,4)
Ertragsteuern	(22,2)	(83,5)	61,3
Effektiver Steuersatz (angepasst)	*28,4 %*	*22,0 %*	*6,4 PP*
Ergebnis aus dem Abgang von Beteiligungen, Anteil am Ergebnis von Minderheitsgesellschaftern und assoziierten Unternehmen sowie Ergebnisanteil der Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss	14,3	(1,2)	15,5
Ergebnisanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	**40,0**	**121,8**	**(81,8)**

Der Ergebnisanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens beträgt im ersten Halbjahr 2023 40,0 Mio. € (H1 2022: 121,8 Mio. €).

Das negative Finanzergebnis von 35,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2023 ist hauptsächlich auf im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 geringere Nettogewinne aus der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten (minus 23,5 Mio. €) und höhere Zinsaufwendungen aufgrund eines Anstiegs des Referenzzinssatzes (plus 17,1 Mio. €) zurückzuführen. Positiv wirkten sich hingegen höhere nicht realisierte und realisierte Wechselkursgewinne aus Finanzverbindlichkeiten aus (plus 6,1 Mio. € im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022).

Die durchschnittlichen Fremdkapitalkosten von SYNLAB, abzüglich der Auswirkungen von Zinssicherungsgeschäften, betragen 4,4 % für das erste Halbjahr 2023 (H1 2022: 1,9 %).

Die Verringerung des Ertragsteueraufwands von 83,5 Mio. € im ersten Halbjahr 2022 auf 22,2 Mio. € im ersten Halbjahr 2023 ist auf niedrigere zu versteuernde Ergebnisse zurückzuführen.

ÜBERLEITUNG VOM BEREINIGTEN ZUM AUSGEWIESENEN KONZERNERGEBNIS

In Mio. €

	H1 2023	H1 2022	Veränderung
Ergebnisanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens	**40,0**	**121,8**	**(81,8)**
Bereinigung der Betriebskosten	31,2	204,5	(173,3)
Ertragsteuern für das laufende Jahr, bezogen auf Bereinigung der Betriebskosten	(6,1)	(5,3)	(0,8)
Ergebnis aus dem Abgang von Beteiligungen	(15,2)	(1,0)	(14,2)
Ergebnisanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens am bereinigten Konzernergebnis	**49,9**	**320,1**	**(270,2)**

Der Ergebnisanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens am bereinigten Konzernergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2023 auf 49,9 Mio. € (H1 2022: 320,1 Mio. €). Der im ersten Halbjahr 2023 ausgewiesene Ergebnisanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens in Höhe von 40,0 Mio. € wurde um Betriebskosten in Höhe von 31,2 Mio. € einschließlich der damit verbundenen Ertragsteuern und das Ergebnis aus dem Abgang von Beteiligungen bereinigt.

Das bereinigte Ergebnis je Aktie (*earnings per share*, EPS)[5] im ersten Halbjahr 2023 betrug 0,23€ gegenüber 1,44€ im ersten Halbjahr 2022.

Finanzlage

KAPITALFLUSSRECHNUNG

In Mio. €, wenn nicht anders angegeben

	30. Juni 2023	30. Juni 2022	Veränderung
Bereinigtes EBITDA	**232,3**	**528,0**	**(295,7)**
Veränderung des Working Capital	(54,9)	(42,0)	(12,9)
Gezahlte Ertragsteuer	(50,5)	(119,5)	69,0
Veränderung von Rückstellungen und sonstige Veränderungen	1,6	17,7	(16,1)
Operativer Cashflow	**128,5**	**384,3**	**(255,8)**
Nettoinvestitionen	(61,7)	(62,7)	1,0
Leasing	(78,8)	(77,9)	(0,9)
Nettoinvestitionen und Leasing in % vom Umsatz	*10,2 %*	*7,6 %*	*2,6 PP*
Freier Cashflow vor Finanzierungskosten	**(12,0)**	**243,7**	**(255,7)**
Nettozinszahlungen[6]	(20,0)	(20,2)	(0,2)
Freier Cashflow	**(32,0)**	**223,5**	**(255,5)**
Nettoauszahlungen für Akquisitionen	(61,0)	(73,1)	12,1
Nettodividende	(74,9)	(75,3)	0,4

Cashflow

Der im ersten Halbjahr 2023 verzeichnete Rückgang der Cashflows resultiert in erster Linie aus dem niedrigeren AEBITDA und mehreren Einmaleffekten im ersten Halbjahr 2023, darunter Investitionen in ein neues Labor im Rahmen von Synnovis (Partnerschaft zwischen SYNLAB UK & Ireland, dem Guy's and St Thomas‘ NHS Foundation Trust und dem King's College Hospital NHS Foundation Trust in London) in Höhe von ca. 30 Mio. €.

Insgesamt bewegten sich die Nettoinvestitionen und Leasingzahlungen im ersten Halbjahr 2023 auf dem Niveau des Vorjahresvergleichszeitraums.

Die Nettoauszahlungen für Akquisitionen lagen entsprechend der Planung für das laufende Geschäftsjahr unter dem Vorjahresniveau.

Nach der Beschlussfassung durch die Hauptversammlung am 17. Mai 2023 zahlte SYNLAB im Mai 2023 eine Dividende an die Aktionäre der SYNLAB AG. Die Gesamtzahlung betrug 72,5 Mio. €. Das entspricht einer Dividende von 0,33 € je Aktie und einer Ausschüttungsquote von 21 % basierend auf dem bereinigten EPS im Geschäftsjahr 2022. Zusätzlich wurden an Minderheitsgesellschafter von verschiedenen Konzerngesellschaften Dividenden in einer Höhe von 2,4 Mio. € bezahlt.

[5] Basierend auf 220.554.181Aktien im ersten Halbjahr 2023 sowie 222.137.476 im ersten Halbjahr 2022 (gewichteter Durchschnitt der ausstehenden Aktien)
[6] Währungseffekte auf konzerninterne Darlehen eingeschlossen, ohne Leasingzinsen

Vermögenslage

VEREINFACHTE BILANZ

In Mio. €, wenn nicht anders angegeben

	30. Juni 2023	31. Dezember 2022	Veränderung
Geschäfts- oder Firmenwert	2.338	2.323	0,6 %
Nettoanlagevermögen[7]	1.541	1.646	(6,4) %
Nettoumlaufvermögen (*net working capital*, NWC)	100	93	7,5 %
NWC in % des Umsatzes der letzten zwölf Monate	*3,8 %*	*2,8 %*	*1,0 PP*
Mittelverwendung	**3.979**	**4.062**	**(2,0) %**
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte abzüglich damit in Zusammenhang stehender Schulden (IFRS 5)	138	-	n/a
Mittelverwendung unter Berücksichtigung von IFRS 5	**4.117**	**4.062**	**1,4 %**
Eigenkapital	2.305	2.333	(1,2) %
Nettoverschuldung	1.730	1.575	9,8 %
Sonstiges	82	154	(46,8) %
Mittelherkunft	**4.117**	**4.062**	**1,4 %**

Mittelverwendung

Der Anstieg des Geschäfts- oder Firmenwerts um 0,6 % oder 15 Mio. € im Vergleich zum 31. Dezember 2022 resultiert im Wesentlichen aus den sechs im ersten Halbjahr 2023 erfolgten Unternehmenszusammenschlüssen.

Das Nettoanlagevermögen ging um 6,4 % oder 105 Mio. € zurück und setzte sich zusammen aus:

- Kundenbeziehungen zu Ärzten und Krankenhäusern sowie anderen immateriellen Vermögenswerten (Software, Marken), die im Zusammenhang mit Akquisitionen identifiziert wurden, in Höhe von 631 Mio. € (31. Dezember 2022: 733 Mio. €)
- Vermögenswerten im Zusammenhang mit Laboren und Blutentnahmestellen sowie Testgeräten (Sachanlagen und Nutzungsrechte) in Höhe von 956 Mio. € (31. Dezember 2022: 967 Mio. €)

Der Rückgang bei den Kundenbeziehungen und anderen immateriellen Vermögenswerten resultiert aus der Umgliederung in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte sowie der planmäßigen Amortisation.

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOUMLAUFVERMÖGENS

In Mio. €

	30. Juni 2023	31. Dezember 2022	Veränderung
Vorräte	70	85	(15)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	437	443	(6)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	277	314	(37)
Vertragsverbindlichkeiten	23	20	3
Kurzfristige Rückstellungen	28	32	(4)
Sonstige kurzfristige Schulden, netto[8]	81	68	13
Nettoumlaufvermögen	**100**	**93**	**7**

Das Nettoumlaufvermögen stieg Ende Juni 2023 im Vergleich zu Ende Dezember 2022 um 7,5 % oder 7 Mio. €, hauptsächlich bedingt durch einen Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der teilweise durch niedrigere Aktiva kompensiert wurde.

[7] Wert nach Abzug der latenten Steuern
[8] Sonstige kurzfristige Schulden abzüglich sonstiger kurzfristiger Vermögenswerte

Eigenkapital

Ende Juni 2023 belief sich das Eigenkapital nach im ersten Halbjahr 2023 erfolgter Dividendenausschüttung und unter Berücksichtigung des Periodenergebnisses auf 2.306 Mio. €.

Verschuldung

Im Februar 2023 reduzierte SYNLAB ihre Finanzverschuldung durch eine Teilrückzahlung eines der beiden Term Loans B in Höhe von 100 Mio. €. Nach der Teilrückzahlung bestand die Finanzverschuldung des Konzerns zum 30. Juni 2023 im Wesentlichen aus dem im Mai 2026 fälligen Term Loan A in Höhe von 735 Mio. € und den beiden Term Loans B; einer in Höhe von 220 Mio. € (ursprünglich 320 Mio. €), fällig im Juli 2026 und ein zweiter in Höhe von 385 Mio. €, fällig im Juli 2027.

Im Juli 2023 (siehe Nachtragsbericht) erfolgte die vollständige Rückzahlung des Term Loan B in Höhe von 220 Mio.€, was zu einer verbleibenden Finanzverschuldung von insgesamt 1.120 Mio. € (735 Mio. € Darlehen A und 385 Mio. € verbleibendes Darlehen B) führt.

SYNLAB bewertet regelmäßig die Möglichkeiten für eine Verbesserung der Schuldenstruktur mit Blick auf Fälligkeiten, durchschnittliche Kosten und Diversifizierung der Kreditgeber. Die Finanzinstrumente sind mit bestimmten Covenants in Bezug auf die Berichterstattung und Informationspflichten sowie mit bestimmten Finanzkennzahlen verbunden.

VERSCHULDUNGSQUOTE

In Mio. €, wenn nicht anders angegeben

	30. Juni 2023	31. Dezember 2022	Veränderung
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(256)	(542)	286
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.316	1.411	(95)
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	520	558	(38)
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	24	16	8
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	127	132	(5)
Nettoverschuldung	**1.730**	**1.575**	**155**
Aktivierte Transaktionskosten und eingebettete derivative Finanzinstrumente	25	30	(5)
Aufgeschobene Kaufpreiszahlungen[9]	36	39	(3)
Leasingsachverhalte	(84)	-	(84)
Bereinigte Nettoverschuldung	**1.707**	**1.645**	**62**
Zur Veräußerung gehaltene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (IFRS 5)	(19)	-	(19)
Zur Veräußerung gehaltenes Leasing (IFRS 5)	12	-	12
Bereinigte Nettoverschuldung unter Berücksichtigung von IFRS 5	**1.700**	**1.645**	**55**
Ausgewiesenes AEBITDA	232	753	(521)
Proforma[10] für M&A	2	9	(7)
Proforma-AEBITDA für die letzten zwölf Monate	234	763	(529)
Verschuldungsquote	**3,40x**	**2,07x**	**1,33x**

Liquiditätslage

Der Konzern war jederzeit in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Außerbilanzielle Verpflichtungen bestanden im Wesentlichen aufgrund von Miet- und Leasingverträgen für Gebäude und Geräte.

SYNLAB verfügt am 30. Juni 2023 über eine Liquiditätsposition mit 256 Mio. € an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und einer nicht in Anspruch genommenen revolvierenden Kreditfazilität in Höhe von 500 Mio. €.

[9] Lang- und kurzfristige Verbindlichkeiten aus bedingten Kaufpreiszahlungen sowie Verbindlichkeiten aus aufgeschobenen Kaufpreiszahlungen
[10] AEBITDA der Akquisitionen ab dem 1. Januar bis zum Zeitpunkt der Akquisitionen.

PROGNOSEBERICHT

Ausblick für das Geschäftsjahr 2023

SYNLAB bestätigt den Ausblick für das Geschäftsjahr 2023. Der Konzern rechnet für das Geschäftsjahr 2023 weiterhin mit Umsatzerlösen in Höhe von rund 2,7 Mrd. €, wobei der Verkauf des Geschäfts in der Schweiz mit einem erwarteten Umsatz von 50 Mio. € in der zweiten Jahreshälfte 2023 und reduzierte Erwartungen hinsichtlich des Umsatzes aus dem COVID-19-Testgeschäft (jetzt 40 Mio. € im Vergleich zu den zuvor genannten 50 Mio. €) berücksichtigt sind. Dies wird durch ein stärkeres zugrunde liegendes organisches Wachstum (ohne COVID-19-Tests) ausgeglichen, das angetrieben durch eine starke Volumenentwicklung und beschleunigte Preiserhöhungen im Kerngeschäft im Jahr 2023 voraussichtlich mehr als 4 % erreichen wird (zuvor rund 4 %).

Der Konzern hat das Ausgabenbudget für M&A im Jahr 2023 vorübergehend auf etwa 100 Mio. € reduziert, um sich voll und ganz darauf zu konzentrieren, das gleiche Produktivitätsniveau wie vor dem Ausbruch der Pandemie zu erreichen.

SYNLAB geht weiterhin davon aus, dass die bereinigte EBITDA-Marge im Jahr 2023 in einer Bandbreite von 16-18 % liegen wird. In der Prognose bezüglich der bereinigten EBITDA-Marge waren bereits folgende Faktoren berücksichtigt: 1) die signifikante Verringerung des COVID-19-Testvolumens und der entsprechenden Preise, 2) verwässernde Auswirkungen des Aufbaus von Direct-to-Consumer-Aktivitäten (D2C) auf die Marge, 3) allgemeine Inflationsrisiken, 4) eine Verdoppelung der Effekte durch das SALIX-Programm im Jahr 2023 im Vergleich zu den Vorjahren aufgrund von Produktivitätsinitiativen und 5) ein geringerer M&A-Beitrag. Die folgenden zusätzlichen Faktoren fließen nun ebenfalls mit ein: 6) Kosten im Zusammenhang mit dem COVID-19-Kapazitätsabbau, 7) ein positiver Effekt aus dem Verkauf des Geschäfts in der Schweiz sowie 8) die starke Entwicklung des zugrunde liegenden organischen Wachstums.

Gesamtbewertung der zukünftigen Entwicklung

SYNLAB ist gut aufgestellt, um vom wachsenden Markt für klinische Labor- und medizinische Diagnostikdienstleistungen in Europa zu profitieren. Dieser zeichnet sich durch vorteilhafte strukturelle Trends aus, darunter eine alternde Bevölkerung, das zunehmende Auftreten chronischer Erkrankungen, eine wachsende Konzentration auf die Krankheitsprävention, die zunehmende Auslagerung von klinischen Labortests durch Krankenhäuser und ein zusätzlicher Bedarf an fortschrittlichen Tests.

SYNLAB war sehr aktiv im Hinblick auf die Konsolidierung des europäischen Marktes für klinische Laboratorien. Die Expansionsstrategie konzentriert sich auf die Anpassung an die lokalen Marktgegebenheiten und nutzt gleichzeitig die Stärke der europaweiten Supportfunktionen des Konzerns. Die Marktposition und die Größe des Labornetzwerks ermöglichen es SYNLAB außerdem, von günstigen Beschaffungskonditionen bei Lieferanten zu profitieren, unter anderem von konzernweiten, paneuropäischen Rahmenlieferverträgen für Reagenzien und Geräte. Wesentliche Teile des europäischen Marktes für klinische Labor- und medizinische Diagnostikdienstleistungen sind nach wie vor fragmentiert, was weitere bedeutende Chancen für eine kontinuierliche Expansion bietet.

SYNLAB setzt ihre Expansion auch außerhalb Europas fort, mit Fokus auf die aufstrebenden Märkte in Lateinamerika. SYNLAB zielt darauf ab, die steigende Marktnachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen für den Verbraucher zu nutzen, indem der D2C-Vertriebskanal weiterentwickelt sowie die entsprechende Plattform aufgebaut und zunächst in zwei wichtigen europäischen Ländern getestet wird.

Um den Wert für die SYNLAB-Stakeholder weiter zu steigern, überwacht der Konzern ständig seine Entwicklung auf Länder-, Segment-, Vertrags- und Kundengruppenebene und verfolgt dabei eine aktive Portfoliomanagementstrategie. Beispiele hierfür sind neben den kontinuierlich laufenden M&A-Aktivitäten der Verkauf des britischen Veterinärgeschäfts im Jahr 2022 sowie der kürzlich erfolgte Verkauf des Geschäfts in der Schweiz, der zu einer Reduzierung der bereinigten Nettoverschuldung des Konzerns führte.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die Chancen- und Risikosituation von SYNLAB hat sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2022, der auf der Website des Unternehmens verfügbar ist, nicht wesentlich verändert. Die Situation in der Ukraine hat sich seit Dezember 2022 nicht wesentlich verändert. SYNLAB ist nach wie vor von dem aus der Krise resultierenden Inflationsdruck betroffen. Die Gruppe spürt vor allem die direkten Auswirkungen auf die Energiepreise und die indirekten Auswirkungen auf die Gehälter und andere Betriebskosten (Materialkosten). Die derzeit hohe Inflation und der Anstieg der Rendite von Staatsanleihen, der sich auf den WACC auswirkt, erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts, insbesondere für die zahlungsmittelgenerierende Einheit Deutschland und die zahlungsmittelgenerierende Einheit Süd.

Es wird erwartet, dass die Auswirkungen der Krise bis in die zweite Hälfte des Jahres 2023 anhalten werden. Sie wurden bei der Ausarbeitung des aktuellen Ausblicks für 2023 berücksichtigt.

Eine ausführliche Diskussion der Chancen- und Risikofaktoren von SYNLAB findet sich im Abschnitt „Prognose-, Chancen- und Risikobericht" des Geschäftsberichts 2022, der auf der Website des Unternehmens verfügbar ist.

NACHTRAGSBERICHT

Am 3. Juli 2023 wurden alle Schweizer SYNLAB Gesellschaften an Sonic Healthcare verkauft. Der vorläufige Kaufpreis beläuft sich auf 164,8 Mio. €.

Am 7. Juli 2023 hat SYNLAB Bondco PLC den bestehenden 220 Mio. € Term Loan B (TLB5) zuzüglich aufgelaufener Zinsen vollständig getilgt. Die ursprüngliche planmäßige Fälligkeit war Juli 2026.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

T€, wenn nicht anders angegeben		1. Januar bis 30. Juni	
	Anhang	2023	2022
Umsatzerlöse	**5**	**1.372.713**	**1.851.439**
Materialaufwand		(327.051)	(440.558)
Personalaufwand		(572.307)	(606.111)
Sonstige betriebliche Erträge		19.318	14.833
Sonstige betriebliche Aufwendungen		(262.862)	(295.703)
Abschreibungen		(146.689)	(144.606)
Wertminderung von langfristigen Vermögenswerten	11	(14)	(173.000)
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit		**83.108**	**206.294**
Anteil am Ergebnis von Minderheitsgesellschaftern und assoziierten Unternehmen		(487)	(1.133)
Ergebnis aus dem Abgang von Beteiligungen	3.1	15.151	972
Finanzerträge	6	35.518	44.928
Finanzaufwendungen	6	(70.715)	(44.735)
Ergebnis vor Steuern		**62.575**	**206.326**
Ertragsteueraufwand	7	(22.169)	(83.451)
Konzernperiodenergebnis		**40.406**	**122.875**
davon: Ergebnisanteil der Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss		425	1.062
davon: Ergebnisanteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens		39.981	121.813
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert, in €)	**8**	**0,18**	**0,55**

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis 30 Juni 2023

T€		1. Januar bis 30. Juni	
	Anhang	2023	2022
Konzernperiodenergebnis		**40.406**	**122.875**
Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste aus Leistungen an Arbeitnehmer		(1.256)	6.946
Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste aus Leistungen an Arbeitnehmer		164	(1.677)
Summe der Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden (A)		**(1.092)**	**5.269**
Währungsumrechnungsdifferenzen		3.964	19.457
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können (B)		**3.964**	**19.457**
Gesamtsumme der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge (A) + (B)		**2.872**	**24.726**
Konzerngesamtergebnis		**43.278**	**147.601**
Anteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens		42.748	146.492
Anteil der Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss		530	1.109

Verkürzte Konzernbilanz

zum 30. Juni 2023

AKTIVA

T€

	Anhang	30. Jun 2023	31. Dez 2022
Geschäfts- oder Firmenwert	11	2.337.947	2.323.423
Immaterielle Vermögenswerte	10	631.375	733.238
Sachanlagen		348.925	311.506
Nutzungsrechte	12	607.152	655.968
At-Equity-bilanzierte Anteile		1.402	1.281
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		70.175	80.518
Sonstige langfristige Vermögenswerte		4.656	4.700
Latente Steueransprüche		51.249	47.916
Summe der langfristigen Vermögenswerte		**4.052.881**	**4.158.550**
Vorräte	9	70.375	84.094
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13	436.520	443.089
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		62.532	47.299
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		82.554	106.398
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		256.333	541.684
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	3.3	185.875	-
Summe der kurzfristigen Vermögenswerte		**1.094.189**	**1.222.564**
Summe Aktiva		**5.147.070**	**5.381.114**

PASSIVA

T€

	Anhang	30. Jun 2023	31. Dez 2022
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	20	222.222	222.222
Kapitalrücklage	20	2.862.987	2.932.618
Eigene Anteile	20	-35.675	-35.730
Währungsumrechnungsdifferenzen		35.629	31.771
Gewinnrücklagen	20	-778.724	-817.710
Eigenkapital des Mutterunternehmens		**2.306.439**	**2.333.171**
Anteil der Gesellschafter ohne beherrschenden Einfluss		-972	70
Summe Eigenkapital		**2.305.467**	**2.333.241**
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Finanzverbindlichkeiten	14	1.315.735	1.411.000
Leasingverbindlichkeiten	14	520.359	557.773
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer		29.067	31.042
Rückstellungen	15	3.653	3.562
Vertragsverbindlichkeiten		9.828	9.510
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	16	38.124	62.862
Latente Steuerschulden		174.421	189.375
Summe langfristige Schulden		**2.091.187**	**2.265.124**
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Finanzverbindlichkeiten	14	23.500	15.873
Leasingverbindlichkeiten	14	126.590	132.187
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16	276.799	313.693
Vertragsverbindlichkeiten		13.097	10.515
Rückstellungen	15	27.840	31.517
Ertragsteuerverbindlichkeiten		10.728	56.836
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		223.941	222.128
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	3.3	47.921	-
Summe kurzfristige Schulden		**750.416**	**782.749**
Summe Schulden		**2.841.603**	**3.047.873**
Summe Passiva		**5.147.070**	**5.381.114**

Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

T€

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Währungs-umrechnungs-differenzen	Gewinn-rücklagen	Gesamt	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2023	**222.222**	**2.932.618**	**(35.730)**	**31.771**	**(817.710)**	**2.333.171**	**70**	**2.333.241**
Konzernperiodenergebnis	-	-	-	-	39.981	39.981	425	40.406
Sonstiges Gesamtergebnis	-	-	-	3.858	(1.091)	2.767	105	2.872
Gesamtergebnis	**-**	**-**	**-**	**3.858**	**38.890**	**42.748**	**530**	**43.278**
Transaktionen mit Eigentümern, die direkt im Eigenkapital erfasst werden								
Akquisition von nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	-	96	96	(264)	(168)
Erfassung im Eigenkapital für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapital-instrumente (Aktienoptionen)	-	2.927	-	-	-	2.927	-	2.927
Ausgabe von Aktien im Rahmen von anteilsbasierten Vergütungen	-	(55)	55	-	-	-	-	-
Dividenden	-	(72.503)	-	-	-	(72.503)	(1.308)	(73.811)
Stand zum 30. Juni 2023	**222.222**	**2.862.987**	**(35.675)**	**35.629**	**(778.724)**	**2.306.439**	**(972)**	**2.305.467**

T€

	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Eigene Anteile	Währungs-umrechnungs-differenzen	Gewinn-rücklagen	Gesamt	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2022	**222.222**	**3.788.983**	**-**	**15.210**	**(1.769.537)**	**2.256.878**	**(1.179)**	**2.255.699**
Konzernperiodenergebnis	-	-	-	-	121.813	121.813	1.062	122.875
Sonstiges Gesamtergebnis	-	-	-	19.410	5.269	24.679	47	24.726
Gesamtergebnis	**-**	**-**	**-**	**19.410**	**127.082**	**146.492**	**1.109**	**147.601**
Transaktionen mit Eigentümern, die direkt im Eigenkapital erfasst werden								
Erwerb von eigenen Anteilen	-	-	(11.711)	-	-	(11.711)	-	(11.711)
Veränderung des Konsolidierungskreises	-	-	-	-	-	-	900	900
Akquisition von nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	-	273	273	35	308
Erfassung im Eigenkapital für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapital-instrumente (Aktienoptionen)	-	1.278	-	-	-	1.278	-	1.278
Dividenden	-	(73.327)	-	-	-	(73.327)	(379)	(73.706)
Stand zum 30. Juni 2022	**222.222**	**3.716.934**	**(11.711)**	**34.620**	**(1.642.182)**	**2.319.883**	**486**	**2.320.369**

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

T€	Anhang	H1 2023	H1 2022
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit		**83.108**	**206.294**
Abschreibungen		146.626	317.607
Veränderung von Rückstellungen		273	679
Verlust (Gewinn) aus dem Abgang von Anlagevermögen		(155)	2.076
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen		4.090	19.103
Bestandsveränderung Vorräte		10.614	14.579
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		(322)	52.189
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		(32.214)	(70.979)
Veränderung des sonstigen Nettoumlaufvermögens		(33.013)	(37.805)
Gezahlte Ertragsteuer		(50.513)	(119.478)
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit (A)		**128.494**	**384.265**
Auszahlung für Unternehmenserwerbe, abzüglich der erworbenen Zahlungsmittel	3.2	(60.977)	(73.139)
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		(62.404)	(62.729)
Veräußerung von Tochterunternehmen, abzüglich veräußerter Zahlungsmittel		-	(4)
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen		700	349
Auszahlungen für sonstige langfristige Vermögenswerte		-	(298)
Erhaltene Zinsen		3.531	209
Erhaltene Dividenden		3	358
Cashflow aus Investitionstätigkeit (B)		**(119.147)**	**(135.254)**
Erwerb eigener Anteile	21	-	(11.711)
Gezahlte Zinsen		(35.445)	(29.639)
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	14	545	690
Rückzahlung von Darlehen	14	(100.946)	(293)
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	14	(66.913)	(68.982)
Einzahlung von nicht beherrschenden Anteilen		-	900
Gezahlte Dividenden und andere Zahlungen an Minderheitsgesellschafter		(74.862)	(75.628)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (C)		**(277.621)**	**(184.663)**
Summe Cashflows (A+B+C)		**(268.274)**	**64.348**
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode		**541.590**	**443.525**
Wechselkursveränderungen		2.138	3.119
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		**275.454**	**510.992**
Ausweis Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Veräußerungsgruppe	3.3	(19.241)	-
Finanzmittelfonds in der Bilanz		**256.213**	**510.992**

Ausgewählte erläuternde Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

1. ERSTELLENDES UNTERNEHMEN

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde von der SYNLAB Aktiengesellschaft mit Sitz in München, Deutschland (Handelsregisternummer HRB 246540; im Folgenden: „AG“ oder „die Gesellschaft“), der obersten Muttergesellschaft des SYNLAB-Konzerns, aufgestellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 konsolidiert die Abschlüsse der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen (zusammen auch „die Gruppe“ oder „der Konzern“ und einzeln „Konzernunternehmen“) und schließt die Anteile des Konzerns an assoziierten Unternehmen ein.

Der SYNLAB-Konzern ist der größte private europäische Anbieter von medizinischen Diagnosedienstleistungen, der hauptsächlich im Bereich klinischer Diagnosetests und Screening-Dienstleistungen tätig ist. Die Gruppe beschäftigte im ersten Halbjahr 2023 ca. 28.000 Mitarbeiter und verfügte über ein europaweites Netzwerk in 36 Ländern. Der Konzern war in folgenden Ländern tätig: Belgien, Belarus, Brasilien, Chile, Dänemark, Deutschland, Ecuador, Estland, Finnland, Frankreich, Ghana, Vereinigtes Königreich, Italien, Kolumbien, Kroatien, Mexiko, Nigeria, Nordmazedonien, Österreich, Panama, Peru, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Türkei, Ungarn, Ukraine, Vereinigte Arabische Emirate und Zypern. Die Anschrift der SYNLAB AG ist Moosacher Straße 88, 80809 München, Deutschland.

2. GRUNDSÄTZE DER ERSTELLUNG

Aufgrund von kaufmännischer Rundung ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht exakt zur Gesamtsumme addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

2.1. Grundlegende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) für die Zwischenberichterstattung (d.h. IAS 34) erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Demzufolge enthält dieser verkürzte Zwischenabschluss sämtliche Informationen und Angaben, die gemäß IFRS für einen verkürzten Zwischenabschluss erforderlich sind.

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren grundsätzlich auf denselben, die bei der Erstellung des Konzernabschlusses der SYNLAB AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 angewandt wurden. Abweichungen hierzu bilden die seit dem Geschäftsjahr 2023 erstmals verpflichtend anzuwendenden neuen bzw. überarbeiteten internationalen Rechnungslegungsvorschriften nach IFRS, die jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf den Konzernzwischenabschluss gehabt haben. Dies betrifft:

- Änderungen an IFRS 17 Versicherungsverträge
- Änderungen an IAS 1 und IFRS Practice Statement 2: Angabe der Rechnungslegungsmethoden
- Änderungen an IAS 8: Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen

2.2. Informationen, die für die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses relevant sind

2.2.1. Saisonalität der Geschäftstätigkeit

Der Umsatz, das Betriebsergebnis vor Akquisitions- und Umstrukturierungskosten sowie alle betrieblichen Kennzahlen unterliegen saisonalen Schwankungen, beispielsweise durch Urlaubszeiten und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Tätigkeit in bestimmten Laboren sowie durch die Folgen von eventuellen ungünstigen Witterungsbedingungen während der Wintermonate.

Daher sind die Ergebnisse für den Sechsmonatszeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 nicht notwendigerweise repräsentativ für die Ergebnisse, die für das Gesamtjahr 2023 erwartet werden können.

2.2.2. Einsatz von Schätzungen und Annahmen

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses gemäß IAS 34 müssen Annahmen, Schätzungen und Beurteilungen vorgenommen werden, die sich auf die Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und auf die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden, von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Zeitpunkt des Zwischenabschlusses sowie auf die Höhe der Erträge und Aufwendungen auswirken. Die wichtigsten Bereiche für Annahmen und Schätzungen sind:

- Konsolidierungskreis
- Nutzungsrechte
- Umsatzabgrenzung
- Immaterielle Vermögenswerte
- Umstrukturierung und Rechtsstreitigkeiten
- Latente Steuern
- Geschäfts- oder Firmenwert einschließlich bedingte Kaufpreiszahlung/Gegenleistung und Wertberichtigungen

Sofern nicht anders angegeben, wurden Schätzungen und Annahmen auf denselben Grundlagen vorgenommen wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses der SYNLAB AG für das Geschäftsjahr 2022.

2.3. Funktionale und Darstellungswährung

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss wird in Euro, der funktionalen Währung des Konzerns, dargestellt. Alle in Euro ausgewiesenen Finanzinformationen wurden kaufmännisch auf die nächsten Tausend gerundet.

2.4. Unternehmensfortführung

Der Vorstand hält den Grundsatz der Unternehmensfortführung nach seiner Einschätzung der Finanzlage des Konzerns und seiner Fähigkeit, seinen Verbindlichkeiten bei Fälligkeit nachzukommen, für angemessen. Bei der Beurteilung der Unternehmensfortführung hat der Vorstand Folgendes berücksichtigt:

- die wesentlichen Risiken, denen der Konzern ausgesetzt ist, sowie sein Risikomanagement- und seine internen Kontrollsysteme;
- die derzeitige Kapitalstruktur und Liquidität des Konzerns und
- die Kapitalflussprognosen für die Jahre 2023 und 2024.

Dementsprechend wurde der Abschluss auf Basis der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

2.5. Russland-Ukraine-Krieg

Im Zusammenhang mit dem bewaffneten Konflikt zwischen Russland und der Ukraine sind die Aktivitäten von SYNLAB nicht wesentlich betroffen. SYNLAB hat keinerlei Engagement in Russland, ein sehr begrenztes Engagement in Belarus und in der Ukraine. SYNLAB spürt jedoch den Inflationsdruck auf die Energiepreise und auf die Gehälter infolge der Krise.

3. WESENTLICHE EREIGNISSE

3.1. Änderungen des Konsolidierungskreises

Die folgenden Gesellschaften wurden im ersten Halbjahr 2023 liquidiert:

Land	Datum	Gesellschaft	Konsolidierungs-methode
Schweiz	10. Jan. 2023	CLINICAL REFERENCE LABORATORIES HOLDING SA	V
Vereinigtes Königreich	17. Jan. 2023	SYNLAB LiveSmart Holdings Ltd.	V
Vereinigtes Königreich	4. Feb. 2023	ALcontrol Group Limited	V
Vereinigtes Königreich	1. Mär. 2023	Geneius Laboratories Limited	V

V = Vollkonsolidierung

Das Ergebnis aus dem Abgang von Beteiligungen in Höhe von 15,2 Mio. € (H1 2022: 1,0 Mio. €) resultiert im Wesentlichen aus den Währungsumrechnungsdifferenzen der oben genannten Liquidationen.

3.2. Akquisitionen

Die wichtigsten Akquisitionen und Unternehmensumstrukturierungen, die im Berichtszeitraum getätigt wurden, sind nachstehend aufgeführt. Der Konzern hat seine externe Wachstumsstrategie mit mehreren Akquisitionen von Laboren und Diagnostik Zentren fortgesetzt. Eine Transaktion allein wäre unter Konzerngesichtspunkten unwesentlich gewesen, daher haben wir alle Akquisitionen im ersten Halbjahr zusammengefasst.

Alle Akquisitionen im Berichtszeitraum erzielen Umsätze hauptsächlich aus Diagnostik Zentren sowie einem Krankenhaus. Durch diese Akquisitionen erwartet der Konzern eine Kostenreduzierung durch Skaleneffekte, so dass der Geschäfts- oder Firmenwert den beizulegenden Zeitwert der erwarteten Synergien aus den Akquisitionen darstellt.

Erwerbszeitpunkt	Land	Firma der Gesellschaft	Fachrichtung	Zielsetzung	Art	Anteils-besitz
2. Jan 2023	Deutschland	MVZ St. Wendeler Land GmbH	Diagnostik-Center	bolt-on	share deal	100,00 %
12. Jan 2023	Belgien	LabAF SRL	Veterinär	bolt-on	share deal	100,00 %
28. Feb 2023	Belgien	Pathovet SRL	Veterinär	bolt-on	share deal	100,00 %
19. Apr 2023	Deutschland	Zytogentik Mannheim	Medizinische Tests	bolt-on	asset deal	n/A
24. Mai 2023	Italien	Nuova Gestione centro diagnosi e terapie malattie cardiache vascolari reumatologiche e neurologiche S.r.l.	Diagnostik-Center	bolt-on	share deal	100,00 %
24. Mai 2023	Italien	Nuova X-Ray Center S.r.l.	Diagnostik-Center	bolt-on	share deal	100,00 %
24. Mai 2023	Italien	Nuovo Centro diagnostico Sant'Antimo S.r.l.	Diagnostik-Center	bolt-on	share deal	100,00 %
24. Mai 2023	Italien	Nuova Gestione Centro di Diagnostica Radiologica ed Ecografica S.r.l.	Diagnostik-Center	bolt-on	share deal	100,00 %
1. Jun 2023	Deutschland	WolfartKlinik GmbH	Krankenhaus	bolt-on	share deal	100,00 %
1. Jun 2023	Deutschland	MVZ Gräfelfing GmbH	Diagnostik-Center	bolt-on	share deal	100,00 %
1. Jun 2023	Deutschland	WolfartKlinik Service GmbH	Dienstleistungsgesellschaft	bolt-on	share deal	100,00 %

BEIZULEGENDE ZEITWERTE DER IDENTIFIZIERBAREN VERMÖGENSWERTE UND SCHULDEN ZUM ZEITPUNKT DES JEWEILIGEN ERWERBS

T€	
Langfristige Vermögenswerte	
Immaterielle Vermögenswerte	9.062
Sachanlagen	30.903
Nutzungsrechte	4.848
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1
Kurzfristige Vermögenswerte	
Vorräte	869
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.708
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	667
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	428
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.833
Summe Aktiva	**56.319**
Langfristige Schulden	
Leasingverbindlichkeiten	4.039
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	1.036
Sonstige langfristige Schulden	43
Latente Steuerschulden	2.772
Kurzfristige Schulden	
Finanzverbindlichkeiten	25
Leasingverbindlichkeiten	809
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.908
Rückstellungen	1.631
Ertragsteuerverbindlichkeiten	67
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.800
Summe Schulden	**15.130**
Summe des identifizierten Nettovermögens zum beizulegenden Zeitwert	**41.189**
Geschäfts- oder Firmenwert aus den Unternehmenserwerben	25.053
Gesamte Gegenleistungen	**66.242**

GEGENLEISTUNGEN ZUM ERWERBSZEITPUNKT

T€	
Gegenleistungen in bar	59.641
Aufgeschobene Gegenleistungen	4.631
Bedingte Gegenleistungen	1.970
Zahlungswirksame Gegenleistungen	**66.242**

ANALYSE DES ZAHLUNGSMITTELABFLUSSES AUFGRUND VON UNTERNEHMENSERWERBEN

T€	
Gesamte Gegenleistung für Akquisitionen im ersten Halbjahr 2023	**(66.242)**
Ausstehender zusätzlicher Kaufpreis aus der aufgeschobenen Gegenleistung für Akquisitionen im ersten Halbjahr 2023	4.631
Ausstehender zusätzlicher Kaufpreis aus der bedingten Gegenleistung für Akquisitionen im ersten Halbjahr 2023	1.970
Zahlungswirksame Gegenleistungen im ersten Halbjahr 2023	**(59.641)**
Nettozahlungsmittel der erworbenen Unternehmen	1.833
Tatsächlicher Mittelabfluss aufgrund der Unternehmenserwerbe im ersten Halbjahr 2023	**(57.808)**
Zahlungsmittelabfluss für Kaufpreise aus der aufgeschobenen Gegenleistung für Akquisitionen aus Vorjahren	(1.212)
Zahlungsmittelabfluss für Kaufpreise aus der bedingten Gegenleistung für Akquisitionen aus Vorjahren	(1.957)
Tatsächlicher Mittelabfluss aufgrund von Unternehmenserwerben im ersten Halbjahr 2023	**(60.977)**

Die Transaktionskosten im Zusammenhang mit den abgeschlossenen Akquisitionen belaufen sich auf 1,7 Mio. € (H1 2022: 1,2 Mio. €) und werden in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, in der Unterposition „Akquisitionen und veräußerungsbezogene Posten“, erfasst.

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beläuft sich auf 7,7 Mio. €. Der Bruttobetrag der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beläuft sich auf 7,8 Mio. €. Die Wertminderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beträgt 0,1 Mio. €.

Der Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 25,1 Mio. € spiegelt den vorläufigen Wert des erwarteten Nutzens aus den Konzernakquisitionen einschließlich möglicher Synergien wider. Die Aufteilung des zusätzlichen Geschäfts- oder Firmenwerts pro Gruppe der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten ist wie folgt:

T€	
Gruppe ZGEs	**1. Januar bis 30. Juni 2023**
Deutschland	9.238
Nord & Ost	1.258
Süd	14.557
Summe	**25.053**

Abgesehen von den Asset Deals in Deutschland dürfte der Großteil des ausgewiesenen Geschäfts- oder Firmenwertes steuerlich nicht abzugsfähig sein. Die Unternehmenserwerbe haben ab dem Zeitpunkt der Erstkonsolidierung mit 8,4 Mio. € zu den Umsatzerlösen und (0,1) Mio. € zum Konzernperiodenergebnis beigetragen. Wären die Unternehmenserwerbe bereits zu Beginn des Jahres erfolgt, wären der Umsatz um 18,7 Mio. € und das Konzernperiodenergebnis um 0,7 Mio. € höher gewesen.

3.3. Held for Sale

Im Laufe des ersten Halbjahres 2023 schloss die Gruppe im Rahmen einer strategischen Entscheidung Vereinbarungen zur Veräußerung aller Schweizer Unternehmen ab. Die Transaktion wurde zum 3. Juli 2023 abgeschlossen und wird anschließend im Juli 2023 entkonsoldiert werden.

Die Schweizer Konzernunternehmen SYNLAB Suisse SA, one-provide AG, Institut Arnaboldi AG und Bakteriologisches Institut Olten BIO AG wurden dementsprechend im verkürzten Konzernzwischenabschluss als zur Veräußerung gehalten klassifiziert und in der Bilanz separat ausgewiesen. Es wird erwartet, dass der Erlös aus der Veräußerung den Buchwert des entsprechenden Nettovermögens deutlich übersteigt, weshalb bei der Klassifizierung dieser Geschäftsbereiche als zur Veräußerung gehalten keine Wertminderungen vorgenommen wurden (siehe auch Ereignisse nach dem Berichtszeitraum). Die Hauptgruppen der Vermögenswerte und Schulden, die zur Veräußerung gehaltenen Geschäftsbereiche umfassen, sind wie folgt:

T€	
Langfristige Vermögenswerte	
Geschäfts- oder Firmenwert	28.747
Immaterielle Vermögenswerte	92.845
Sachanlagen	7.201
Nutzungsrechte	11.877
At Equity bilanzierte Anteile	28
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	524
Latente Steueransprüche	451
Kurzfristige Vermögenswerte	
Vorräte	4.231
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.350
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.272
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.108
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	19.241
Summe Aktiva	**185.875**
Langfristige Schulden	
Finanzverbindlichkeiten	329
Leasingverbindlichkeiten	7.632
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	4.589
Rückstellungen	478
Sonstige langfristige Schulden	204
Latente Steuerschulden	12.625
Kurzfristige Schulden	
Finanzverbindlichkeiten	80
Leasingverbindlichkeiten	4.595
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.005
Vertragsverbindlichkeiten	167
Rückstellungen	693
Ertragsteuerverbindlichkeiten	537
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.987
Summe Schulden	**47.921**
Zur Veräußerung gehaltene Nettovermögenswerte	**137.954**

4. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die nachfolgenden Informationen nach geografischen Segmenten basieren auf den Informationen, die von der Konzerngeschäftsleitung zur Ressourcenallokation und Leistungsbeurteilung der einzelnen Segmente verwendet werden. Der Vorstand verwendet das bereinigte Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit als eine wesentliche Kennzahl, da es die Leistung der Segmente für den Berichtszeitraum widerspiegelt.

Das bereinigte Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (Adjusted Operating Profit/AOP) ist eine der einheitlichen Konzernmessgrößen. Die zur Festlegung der dargestellten Geschäftssegmente herangezogenen Methoden sind in der Anhangangabe 3 „Grundlegende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ der SYNLAB AG zum 31. Dezember 2022 im Abschnitt Segmentinformationen aufgeführt.

Gemäß IFRS 8.23 ist eine Bewertung aller Vermögenswerte und Schulden für jedes berichtspflichtige Segment vorzulegen, falls diese Informationen der verantwortlichen Unternehmensinstanz regelmäßig gemeldet werden. Eine Darstellung der Bilanzwerte nach Segmenten erfolgt nicht, da diese aktuell nicht zur Steuerung verwendet werden und eine Erstellung dieser Informationen nicht mit vertretbarem Aufwand möglich ist.

Die Segmentergebnisse und die entsprechende Überleitung der Segmentkennzahl zu den jeweiligen Posten der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung stellen sich wie folgt dar:

T€	1. Januar bis 30. Juni 2023					
	Frankreich	**Deutschland**	**Süd**	**Nord & Ost**	**Überleitung**	**Summe Konzern**
Umsatz extern	272.548	267.621	443.400	389.144	-	1.372.713
Umsatz konzernintern	24	5.586	1.218	174	(7.002)	-
Umsatzerlöse	**272.572**	**273.207**	**444.618**	**389.318**	**(7.002)**	**1.372.713**
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	**31.687**	**(23.011)**	**30.355**	**44.077**	-	**83.108**
Bereinigtes Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (AOP)	**33.005**	**(5.843)**	**41.482**	**45.636**	**-**	**114.281**
Abschreibungen auf Kundenlisten						(28.655)
Erträge/(Aufwendungen) aus Merger&Acquisition-Tätigkeit						(3.501)
Restrukturierung und sonstige wesentliche Aufwendungen						997
Wertminderung langfristiger Vermögenswerte						(14)
Anteil am Ergebnis von Minderheitsgesellschaftern und assoziierten Unternehmen						(487)
Nettofinanzergebnis						(35.197)
Ertragsteuern						(22.169)
Ergebnis aus dem Abgang von Beteiligungen						15.151
Konzernperiodenergebnis						**40.406**

T€	1. Januar bis 30. Juni 2022					
	Frankreich	**Deutschland**	**Süd**	**Nord & Ost**	**Überleitung**	**Summe Konzern**
Umsatz extern	382.384	406.049	538.060	524.946	-	**1.851.439**
Umsatz konzernintern	23	5.143	537	463	(6.166)	**-**
Umsatzerlöse	**382.407**	**411.192**	**538.597**	**525.409**	**(6.166)**	**1.851.439**
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	**82.299**	**(75.851)***	**75.700**	**124.146**	**-**	**206.294**
Bereinigtes Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (AOP)	**82.941**	**107.805**	**87.245**	**132.849**	**-**	**410.840**
Abschreibungen auf Kundenlisten						(27.403)
Erträge/(Aufwendungen) aus Merger&Acquisition-Tätigkeit						(4.036)
Restrukturierung und sonstige wesentliche Aufwendungen						(107)
Wertminderung langfristiger Vermögenswerte						(173.000)
Anteil am Ergebnis von Minderheitsgesellschaftern und assoziierten Unternehmen						(1.133)
Nettofinanzergebnis						193
Ertragsteuern						(83.451)
Ergebnis aus dem Abgang von Beteiligungen						972
Konzernperiodenergebnis						**122.875**

* Negatives Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit in Deutschland aufgrund von Wertminderung - s. Anhangangabe 11 Geschäfts- oder Firmenwert

Die Überleitung zwischen Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit, bereinigtem Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (AOP) und bereinigtem EBITDA (AEBITDA) stellt sich wie folgt dar:

T€	1. Januar bis 30. Juni	
	2023	2022
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	83.108	206.294
Restrukturierung und sonstige wesentliche Aufwendungen	(997)	107
(Erträge)/Aufwendungen aus Merger&Acquisition-Tätigkeit	3.501	4.036
Wertminderung langfristiger Vermögensgegenstände	14	173.000
Abschreibungen auf Kundenlisten	28.655	27.403
Bereinigtes Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (AOP)	**114.281**	**410.840**
Abschreibungen	146.689	144.606
Abschreibungen auf Kundenlisten	(28.655)	(27.403)
Bereinigtes EBITDA (AEBITDA)	**232.315**	**528.043**

5. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

T€	1. Januar bis 30. Juni	
	2023	2022
Humanmedizin	1.336.637	1.804.837
Veterinärmedizin	19.034	22.503
Umwelt- und sonstige Analysen, Studien und Gutachten	4.167	4.795
Handelswaren und Dienstleistungen	10.165	11.215
Softwarelösungen und -dienstleistungen	2.710	8.089
Summe Umsatzerlöse	**1.372.713**	**1.851.439**

6. FINANZERGEBNIS

T€	1. Januar bis 30. Juni 2023			1. Januar bis 30 Juni 2022		
Nettoergebnisse der Finanzinstrumente	**aus Zinsen**	**übriges Nettoergebnis**	**Nettoergebnis**	**aus Zinsen**	**übriges Nettoergebnis**	**Nettoergebnis**
Finanzielle Vermögenswerte						
zu fortgeführten Anschaffungskosten	3.581	-	3.581	-	-	-
erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	-	-	3.233	-	-	13.747
Erträge	-	6.015		-	13.922	
Aufwendungen	-	(2.782)		-	(175)	
Finanzielle Verbindlichkeiten						
zu fortgeführten Anschaffungskosten	(32.661)	(5.664)	(38.325)	(14.384)	(4.380)	(18.764)
erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert			129			13.214
Erträge	-	129		-	13.214	
Summe Nettoergebnisse der Finanzinstrumente	**(29.080)**	**(2.302)**	**(31.382)**	**(14.384)**	**22.581**	**8.197**

T€	1. Januar bis 30. Juni	
	2023	2022
Sonstige Finanzergebnisse		
Sonstige Finanzerträge	1.065	226
Kursgewinne	24.728	17.566
Summe sonstige Finanzerträge	**25.793**	**17.792**
Zinsaufwand aus IAS 19 Bewertungen	(534)	(207)
Zinsaufwand aus Leasingverbindlichkeiten	(11.869)	(9.196)
Kursverluste	(16.603)	(15.555)
Sonstige Finanzaufwendungen	(602)	(838)
Summe sonstige Finanzaufwendungen	**(29.608)**	**(25.796)**
Summe sonstige Finanzergebnisse	**(3.815)**	**(8.004)**

Die Nettoergebnisse der Finanzinstrumente entfallen hauptsächlich auf:

i. 220 Mio. € Term Loan B5 (TLB5) ausgegeben von SYNLAB Bondco Plc mit einem effektiven Zinssatz von 5,5 % (+ Euribor-Floor von null, unter Berücksichtigung der Margin-Ratchet-Tabelle), fällig 2026 zuzüglich der nicht aufgelösten Transaktionskosten für die vorzeitige Tilgung von einer 100 Mio. € Tranche in Höhe von 1,4 Mio. €.
ii. 385 Mio. € Term Loan B4 (TLB4) ausgegeben von SYNLAB Bondco Plc mit einem effektiven Zinssatz von 6,1 % (+ Euribor-Floor von null, unter Berücksichtigung der Margin-Ratchet-Tabelle), fällig im Geschäftsjahr 2027.
iii. 735 Mio. € Term Loan A mit einem effektiven Zinssatz von 6,0 % (+ Euribor-Floor von null, unter Berücksichtigung der Margin-Ratchet-Tabelle) ausgegeben von SYNLAB AG, fällig im Geschäftsjahr 2026.
iv. Der Posten Zinsaufwendungen enthält zudem die Bereitstellungsgebühren für den nicht in Anspruch genommenen Teil der revolvierenden Kreditlinie (RCF).
v. Fair Value Änderungen des Interest Rate Caps und der eingebetteten Derivate.

Die sonstigen Finanzerträge betreffen hauptsächlich nicht realisierte Währungsgewinne aus der Umrechnung von konzerninternen Darlehen und sind in erster Linie auf die Kursschwankungen zwischen EUR und MXN zurückzuführen. Nicht realisierte Währungsverluste aus der Umrechnung von konzerninternen Darlehen wie auch Währungsverluste von konzernintern gezahlten Dividenden und konzerninternen Darlehen sind in erster Linie auf die Kursschwankungen zwischen EUR und CLP und EUR und BRL zurückzuführen. Währungsgewinne und -verluste beziehen sich auf Finanzinstrumente.

7. AUFWENDUNGEN FÜR ERTRAGSTEUERN

Der Konzern ist in unterschiedlichen Steuerrechtsordnungen tätig, in denen unterschiedliche Steuergesetze und -sätze gelten. Infolgedessen kann der effektive Steuersatz auf das Konzernergebnis in Abhängigkeit von der Gewinnquelle von Jahr zu Jahr variieren. Der effektive Steuersatz auf das Konzernergebnis wird zudem durch mehrere Faktoren beeinflusst, vor allem durch die nicht abzugsfähigen Zinsen und die Verluste, die bei bestimmten Beteiligungen anfallen, für die kein latenter Steueranspruch angesetzt wurde. Der Ertragsteuer-Aufwand für den Zwischenberichtszeitraum wird auf Grundlage des geschätzten effektiven Steuersatzes für das gesamte Geschäftsjahr für jede steuerliche Einheit oder den jeweiligen Konzernteil berechnet.

8. ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ermittelt sich aus der Division des Gesamtergebnisses nach Steuern, das jeweils den Stammaktionären der SYNLAB AG zugerechnet werden kann, durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der während des Geschäftsjahrs im Umlauf befindlichen Aktien. Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird unter der Annahme berechnet, dass alle potenziell verwässernden Wertpapiere und anteilsbasierten Vergütungspläne umgewandelt beziehungsweise ausgeübt werden. Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf den folgenden Daten:

T€	1. Januar bis 30. Juni	
	2023	2022
Ergebnis		
Gesamtergebnis des Konzerns	40.406	122.875
Abzüglich: Anteil, der auf nicht beherrschende Anteile entfällt	425	1.062
Ergebnis zur Ermittlung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie	**39.981**	**121.813**
Potenziell verwässernder Effekt aus anteilsbasierter Vergütung	-	-
Ergebnis zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie	**39.981**	**121.813**

Tausend Aktien	1. Januar bis 30. Juni	
	2023	2022
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien zur Ermittlung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie	219.706	222.137
Auswirkung der potenziell verwässernden Aktien	848	147
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie	**220.554**	**222.284**

€	1. Januar bis 30. Juni	
	2023	2022
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	**0,18**	**0,55**
Verwässertes Ergebnis je Aktie	**0,18**	**0,55**

9. VORRÄTE

T€		
	Zum 30. Juni 2023	Zum 31. Dezember 2022
Roh-, Hilfs- and Betriebsstoffe	69.314	81.780
Fertige Erzeugnisse	1.017	2.101
Unfertige Erzeugnisse	45	213
Summe	**70.375**	**84.094**

Im Geschäftsjahr 2022 erfolgte im Zusammenhang mit COVID-19 eine Erhöhung der Vorräte an Reagenzien. Die Verringerung der Vorräte zum 30. Juni 2023 steht im Zusammenhang mit dem Verbrauch der COVID-19-Reagenzien in Folge des Rückgangs der COVID-19 Testvolumina sowie der teilweisen Umgliederung von Vorratsvermögen in „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“.

10. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

T€

Anschaffungs- und Herstellungskosten	Kundenlisten	Marken	Software	Konzessionen, Eigentumsrechte und ähnliche Rechte	Sonstige	Summe
Zum 1. Januar 2023	**951.883**	**35.608**	**186.254**	**23.469**	**35.078**	**1.232.292**
Veränderung des Konsolidierungskreises	8.983	-	79	-	-	9.062
Währungsumrechnung	6.895	39	413	478	551	8.376
Zugänge	353	-	2.890	2.427	12.569	18.239
Abgänge	-	-	(183)	(74)	-	(257)
Umbuchungen	-	-	6.345	(12)	(6.333)	-
Umgliederung in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	(194.287)	-	(15.087)	-	(78)	(209.452)
Zum 30. Juni 2023	**773.827**	**35.647**	**180.711**	**26.288**	**41.787**	**1.058.260**

Die Marken beinhalten die Eigenmarke SYNLAB, die als immaterieller Vermögenswert mit unbestimmter Nutzungsdauer eingestuft wird. Der Buchwert dieses immateriellen Vermögenswerts mit unbestimmter Nutzungsdauer beträgt 35,6 Mio. €.

T€

Abschreibungen und Wertminderungen	Kundenlisten	Marken	Software	Konzessionen, Eigentumsrechte und ähnliche Rechte	Sonstige	Summe
Zum 1. Januar 2023	**(374.905)**	**39**	**(111.665)**	**(12.523)**	**-**	**(499.054)**
Abschreibungen und Wertminderungen	(28.664)	-	(10.980)	(1.841)	-	(41.485)
Währungsumrechnung	(2.333)	(39)	(554)	(249)	-	(3.175)
Abgänge	-	-	148	74	-	222
Umgliederung in zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	102.884	-	13.723	-	-	116.607
Zum 30. Juni 2023 Abschreibungen	**(288.584)**	**-**	**(109.328)**	**(14.539)**	**-**	**(412.451)**
Zum 30. Juni 2023 Wertminderungen	**(14.434)**	**-**	**-**	**-**	**-**	**(14.434)**
Buchwert zum 1. Januar 2023	**576.978**	**35.647**	**74.589**	**10.946**	**35.078**	**733.238**
Buchwert zum 30. Juni 2023	**470.809**	**35.647**	**71.383**	**11.749**	**41.787**	**631.375**

T€

Anschaffungs- und Herstellungskosten	Kundenlisten	Marken	Software	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	Sonstige	Summe
Zum 1. Januar 2022	**915.732**	**36.327**	**156.772**	**15.966**	**19.617**	**1.144.414**
Veränderung des Konsolidierungskreises	27.539	-	1.062	5.118	-	33.719
Währungsumrechnung	8.612	(85)	304	(395)	75	8.511
Zugänge	-	-	20.318	1.189	29.053	50.560
Abgänge	-	(634)	(4.069)	(203)	(6)	(4.912)
Umbuchungen	-	-	11.867	1.794	(13.661)	-
Zum 31. Dezember 2022	**951.883**	**35.608**	**186.254**	**23.469**	**35.078**	**1.232.292**

T€ Abschreibungen und Wertminderungen	Kundenlisten	Marken	Software	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	Sonstige	Summe
Zum 1. Januar 2022	**(318.988)**	**(407)**	**(91.869)**	**(7.224)**	**-**	**(418.488)**
Abschreibungen und Wertminderungen	(55.449)	(278)	(23.783)	(5.763)	-	(85.273)
Veränderung des Konsolidierungskreises	2.819	-	102	-	-	2.921
Währungsumrechnung	(3.287)	90	(367)	261	-	(3.303)
Abgänge	-	634	4.252	203	-	5.089
Zum 31. Dezember 2022 Abschreibungen	**(353.507)**	**39**	**(111.665)**	**(12.523)**	**-**	**(477.656)**
Zum 31. Dezember 2022 Wertminderungen	**(21.398)**	**-**	**-**	**-**	**-**	**(21.398)**
Buchwert zum 1. Januar 2022	**596.744**	**35.920**	**64.903**	**8.742**	**19.617**	**725.926**
Buchwert zum 31. Dezember 2022	**576.978**	**35.647**	**74.589**	**10.946**	**35.078**	**733.238**

Die Kundenlisten stellen hauptsächlich Kundenbeziehungen zu Ärzten und Krankenhäusern dar. Diese Kundenlisten bestehen aus Kundenbeziehungen, die seit Gründung des Konzerns im Jahr 2015 im Rahmen der durchgeführten Übernahmen erworben, identifiziert und bewertet wurden.

Die Kundenbeziehungen sind folgenden zahlungsmittelgenerierende Einheiten zuzuordnen:

T€	Zum 30. Juni 2023			Zum 31. Dezember 2022		
	Brutto	Abschreibung und Wertminderung	Netto	Brutto	Abschreibung und Wertminderung	Netto
Deutschland	393.132	(146.673)	246.459	383.791	(135.794)	247.997
Frankreich	8.760	(2.794)	5.966	8.760	(2.542)	6.218
Süd	121.386	(37.995)	83.391	311.796	(129.783)	182.013
Nord & Ost	250.549	(115.556)	134.993	247.536	(106.786)	140.750
Summe	**773.827**	**(303.018)**	**470.809**	**951.883**	**(374.905)**	**576.978**

11. GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT

11.1. Werthaltigkeitsprüfung von Geschäfts- oder Firmenwert und immateriellen Vermögenswerten mit unbestimmter Lebensdauer

Der Konzern führt die jährliche Werthaltigkeitsprüfung im Dezember eines Jahres und immer dann durch, wenn die Umstände darauf hindeuten, dass der Buchwert wertgemindert sein könnte.

Die Werthaltigkeitsprüfung für Geschäfts- oder Firmenwerte und immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer basiert auf die Berechnungen des Nutzungswerts. Die wichtigsten Annahmen, die zur Bestimmung des erzielbaren Betrags für die verschiedenen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten herangezogen wurden, sind in dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 dargestellt.

Bei der Überprüfung auf Anzeichen für eine Wertminderung hat der Konzern unter anderem auch das Verhältnis zwischen der Marktkapitalisierung und dem Buchwert berücksichtigt. Zum 30. Juni 2023 lag die Marktkapitalisierung des Konzerns unter dem Buchwert des Eigenkapitals, was auf eine mögliche Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts hindeutet. Infolgedessen hat das Management zum 30. Juni 2023 einen Wertminderungstest für die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten oder Gruppen von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten des SYNLAB-Konzerns durchgeführt.

Die ZGE und Gruppen von ZGE zum 30. Juni 2023 stimmen mit denjenigen, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 dargestellt wurden, überein. Die Buchwerte der Geschäfts- oder Firmenwerte, welche den einzelnen ZGE und Gruppen von ZGE zugeordnet sind, sowie die wichtigsten Annahmen des Bewertungsmodells, neben dem bereinigten EBITDA, lauten wie folgt:

T€, wenn nicht anders angegeben	Zum 30. Juni 2023				Zum 31. Dezember 2022			
	Buchwert	Langfristige Wachstums-rate	Abzinsungs-satz nach Steuern	Abzinsungs-satz vor Steuern	Buchwert*	Langfristige Wachstums-rate	Abzinsungs-satz nach Steuern	Abzinsungs-satz vor Steuern
Deutschland	290.789	2,0 %	7,3 %	9,8 %	281.550	2,0 %	7,2 %	9,5 %
Frankreich	929.762	1,6 %	7,0 %	8,8 %	929.762	1,6 %	7,7 %	9,8 %
Süd	851.413	1,8 %	10,8 %	14,2 %	847.925	1,7 %	9,6 %	12,3 %
Nord & Ost	265.983	2,0 %	8,6 %	10,2 %	264.186	2,0 %	8,6 %	10,2 %
Summe	**2.337.947**				**2.323.423**			

* In den Vorjahreswerten wurde ein redaktioneller Fehler korrigiert, der die Zuordnung des Geschäfts- oder Firmenwerts zwischen der CGU Deutschland und der CGU Nord & Ost im Konzernabschluss 2022 betraf

11.2. Ergebnis der Überprüfung des Werthaltigkeitstests

Auf der Grundlage des oben beschriebenen Wertminderungstests musste für keine der ZGE und Gruppen von ZGE eine Wertminderung erfasst werden.

11.3. Sensitivitätsanalyse

Eine Erhöhung des Abzinsungssatzes um einen Prozentpunkt würde zu einer Wertminderung in Höhe von 97 Mio. € für Deutschland, 48 Mio. € für Frankreich und 117 Mio. € für Süd führen.

Eine fünf-prozentige Verringerung des prognostizierten bereinigten EBITDA (AEBITDA) im Prognosezeitraum (2023 - 2027), das im Endwert der Bewertung herangezogen wird, würde zu einer Wertminderung in Höhe von 62 Mio. € für Deutschland und von 93 Mio. € für Süd führen.

Eine Verringerung der langfristigen Wachstumsrate um einen Prozentpunkt würde zu einer Wertminderung in Höhe von 60 Mio. € für Deutschland und 48 Mio. € für Süd führen.

12. NUTZUNGSRECHTE

T€	Grundstücke und Gebäude	Technische Maschinen und Anlagen	Fuhrpark	Büro-, IT- und sonstige Ausstattung	Summe
Nettobuchwert					
Zum 31. Dezember 2022	477.379	154.503	14.321	9.765	**655.968**
Zum 30. Juni 2023	453.151	131.065	13.730	9.206	**607.152**
Abschreibungsaufwendungen für die Periode					
1. Januar bis 31. Dezember 2022	(83.058)	(45.270)	(9.113)	(4.710)	**(142.151)**
1. Januar bis 30. Juni 2023	(43.271)	(22.162)	(4.641)	(2.347)	**(72.421)**

13. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Nettoforderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen auf die folgenden Segmente:

T€	Zum 30. Juni 2023			Zum 31. Dezember 2022		
	Brutto	Wertberichtigung	Netto	Brutto	Wertberichtigung	Netto
Deutschland	107.265	(3.954)	103.311	107.088	(3.652)	103.436
Frankreich	69.106	(9.813)	59.293	79.593	(10.550)	69.043
Nord & Ost	128.862	(7.599)	121.263	117.806	(8.489)	109.317
Süd	186.711	(34.058)	152.653	196.983	(35.690)	161.293
Summe	**491.944**	**(55.424)**	**436.520**	**501.470**	**(58.381)**	**443.089**

14. FINANZVERBINDLICHKEITEN UND SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die Finanzverbindlichkeiten des Konzerns zum 30. Juni 2023 bestehen im Wesentlichen aus folgenden Finanzinstrumenten:

- 735 Mio. € langfristiges Darlehen (Term Loan A) ausgegeben von SYNLAB AG mit einem variablen Zinssatz 1,75 % + Euribor 3,62 % (Euribor-Floor von null, unter Berücksichtigung der Margin-Ratchet-Tabelle mit einem Anfangszinssatz von 2,5 %), fällig im Mai 2026;
- 220 Mio. € Senior Secured langfristiges Darlehen (Term Loan B) ausgegeben von SYNLAB Bondco Plc mit einem variablen Zinssatz 2,5 % + Euribor 2,69 % (Euribor-Floor von null, unter Berücksichtigung der Margin-Ratchet-Tabelle), fällig im Juli 2026;
- 385 Mio. € Senior Secured langfristiges Darlehen (Term Loan B) ausgegeben von SYNLAB Bondco Plc mit einem variablen Zinssatz 2,5 % + Euribor 2,69 % (Euribor-Floor von null, unter Berücksichtigung der Margin-Ratchet-Tabelle), fällig im Juli 2027.

T€

	Langfristige Darlehen	Zinsabgrenzungen für langfristige Darlehen	Syndizierte revolvierende Kreditlinie (RCF)	Sonstige Finanzverbindlichkeiten	Derivative Finanzinstrumente	Zwischensumme	Leasingverbindlichkeiten	Summe
Stand zum 1. Januar 2023	**1.406.534**	**14.093**	**318**	**2.730**	**3.198**	**1.426.873**	**689.960**	**2.116.833**
Veränderung des Konsolidierungskreises	-	-	-	25	-	**25**	4.848	**4.873**
Nicht zahlungswirksame Posten	5.393	7.757	123	4	(129)	**13.148**	9.655	**22.803**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	-	-	-	544	-	**544**	-	**544**
Leasingzugänge	-	-	-	-	-	**-**	21.626	**21.626**
Rückzahlung von Darlehen	(100.000)	-	-	(946)	-	**(100.946)**	(66.913)	**(167.859)**
Umgliederung in zur Veräußerung gehaltene Schulden				(409)		**(409)**	(12.227)	**(12.636)**
Stand zum 30. Juni 2023	**1.311.927**	**21.850**	**441**	**1.948**	**3.069**	**1.339.235**	**646.949**	**1.986.184**

Zu den nicht zahlungswirksamen Posten gehören die Auflösung von Transaktionskosten, Zinsabgrenzungen für langfristige Darlehen, Leasingänderungen, Wechselkursänderungen und andere nicht zahlungswirksame Transaktionen.

Die Zugänge aus Leasingverbindlichkeiten haben keine Auswirkungen auf den Cashflow, da sie mit den Nutzungsrechten ausgeglichen werden.

T€

	Langfristige Darlehen	Zinsabgrenzungen für langfristige Darlehen	Syndizierte revolvierende Kreditlinie (RCF)	Sonstige Finanzverbindlichkeiten	Derivative Finanzinstrumente	Zwischensumme	Leasingverbindlichkeiten	Summe
Stand zum 1. Januar 2022	**1.398.276**	**10.846**	**416**	**1.605**	**19.065**	**1.430.208**	**615.676**	**2.045.884**
Veränderung des Konsolidierungskreises	-	-	-	3.348	-	**3.348**	31.189	**34.537**
Nicht zahlungswirksame Posten	8.258	3.247	(98)	(532)	(15.867)	**(4.992)**	(4.730)	**(9.722)**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	-	-	-	946	-	**946**	-	**946**
Leasingzugänge	-	-	-	-	-	**-**	187.665	**187.665**
Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	(2.637)	-	**(2.637)**	(139.840)	**(142.477)**
Stand zum 31. Dezember 2022	**1.406.534**	**14.093**	**318**	**2.730**	**3.198**	**1.426.873**	**689.960**	**2.116.833**

14.1. 320 Mio. € Term Loan B5

Der Term Loan B5 gehalten von SYNLAB Bondco Plc mit einem Nominalwert von 320 Mio. € wurde im Februar 2023 anteilig getilgt in Höhe von 100 Mio. €. Die nicht aufgelösten Transaktionskosten von anteilig 1,4 Mio. € wurden im Zinsaufwand aufgelöst. Der Restbetrag zum 30. Juni 2023 ist 220 Mio. €.

Der Restbetrag wurde im Juli 2023 nach der Berichtsperiode vollständig getilgt (siehe Anhangangabe 22 Ereignisse nach dem Berichtszeitraum für mehr Details).

14.2. Covenants – Syndizierte revolvierende Kreditlinie (RCF) und Term Loan A

Der RCF und Term Loan A sind mit bestimmten Covenants in Bezug auf die Berichterstattung und Informationspflichten sowie mit bestimmten Finanzkennzahlen verbunden, welche in den Verträgen festgelegt sind. In diesem Zusammenhang darf die konsolidierte Verschuldungsquote des SYNLAB Konzerns 4,00:1 nicht übersteigen. Ein Überschreiten der konsolidierten Verschuldungsquote würde den Kreditgebern das Recht zu einer fristlosen Kündigung der Kreditlinien geben.

14.3. Covenants – Term Loan B

Term Loan B hat bestimmte Maintenance Covenants sowie Incurrence Covenants, die in den Verträgen festgelegt sind. Auch hier erwüchse aus dem Verfehlen der Covenants den Keditgebern das Recht zu einer fristlosen Kündigung der Kreditlinie.

14.4. Leasingverbindlichkeiten

Der Konzern hat hauptsächlich Leasingverträge für Grundstücke und Gebäude sowie technische Ausstattung abgeschlossen (siehe Anhangangabe 12 Nutzungsrechte).

15. RÜCKSTELLUNGEN

T€

	Rückstellungen für Umstrukturierung	Sonstige Rückstellungen	Summe
Zum 1. Januar 2023	**738**	**34.341**	**35.079**
Umgliederung in zur Veräußerung gehaltene Schulden	-	(1.171)	**(1.171)**
Unternehmenserwerbe	-	1.631	**1.631**
Währungsumrechnung	-	20	**20**
Zuführung zu Rückstellungen	-	2.481	**2.481**
Verbrauch von Rückstellungen	-	(2.184)	**(2.184)**
Auflösung zu Rückstellungen	(20)	(4.344)	**(4.364)**
Zum 30. Juni 2023	**718**	**30.774**	**31.492**
Davon kurzfristig	718	27.122	**27.840**
Davon langfristig	-	3.653	**3.653**

T€

	Rückstellungen für Umstrukturierung	Sonstige Rückstellungen	Summe
Zum 1. Januar 2022	**644**	**12.966**	**13.610**
Unternehmenserwerbe	-	28	**28**
Währungsumrechnung	-	580	**580**
Zuführung zu Rückstellungen	1.138	28.545	**29.683**
Verbrauch von Rückstellungen	(400)	(3.539)	**(3.939)**
Auflösung zu Rückstellungen	(644)	(4.239)	**(4.883)**
Zum 31. Dezember 2022	**738**	**34.341**	**35.079**
Davon kurzfristig	738	30.779	**31.517**
Davon langfristig	-	3.562	**3.562**

15.1. Rückstellungen für Umstrukturierungen

Die Rückstellungen für Umstrukturierungen beinhalten sowohl die in der Bilanz des SYNLAB-Konzerns zum Akquisitionsdatum vorhandenen und zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Rückstellungen als auch die Zuführungen zu Rückstellungen für angekündigte Umstrukturierungspläne.

15.2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten. Im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit ist der Konzern in Rechtsstreitigkeiten in verschiedenen Bereichen wie Kartellrecht, Personal, Schadenersatz und sonstige Ansprüche verwickelt, die mit Unsicherheiten hinsichtlich der Höhe oder des Zeitpunkts des Mittelabflusses einhergehen. Nach Einschätzung der Gesellschaft werden die gebildeten Rückstellungen als ausreichend angesehen, um voraussichtliche Aufwendungen abzudecken.

16. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

T€

	Zum 30. Juni 2023	Zum 31. Dezember 2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	177.680	217.122
Passive Rechnungsabgrenzung und sonstige Verbindlichkeiten	99.119	96.571
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**276.799**	**313.693**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen ausstehende Beträge für Lieferungen und Leistungen und laufende Kosten. Der Buchwert der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entspricht in etwa ihrem beizulegenden Zeitwert.

T€

	Zum 30. Juni 2023	Zum 31. Dezember 2022
Langfristige Verbindlichkeiten aus bedingten Kaufpreiszahlungen und Verkaufsoptionen über nicht beherrschende Anteile	18.650	20.658
Langfristige Verbindlichkeiten aus aufgeschobenen Kaupreiszahlungen	17.025	37.694
Sonstige	2.449	4.510
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	**38.124**	**62.862**
Verbindlichkeiten aus Löhnen und Gehältern sowie im Rahmen der sozialen Sicherheit	137.090	160.209
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus bedingten Kaufpreiszahlungen und Verkaufsoptionen über nicht beherrschende Anteile	6.277	4.768
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus aufgeschobenen Kaufpreiszahlungen	33.859	7.471
Verbindlichkeiten aus Mehrwertsteuer und anderen Steuern	26.692	27.653
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen und Personen	61	78
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten von langfristigen Vermögenswerten	4.095	1.743
Verbindlichkeiten aus Vorzugsdividenden	477	433
Sonstige	15.389	19.773
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	**223.940**	**222.128**
Summe	**262.064**	**284.990**

Im Zusammenhang mit der externen Wachstumsstrategie des SYNLAB-Konzerns können im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen bedingte Kaufpreiszahlungen entstehen, die mit dem beizulegenden Zeitwert zum Akquisitionsdatum zu erfassen sind. Für bedingte Kaufpreiszahlungen, die von der Erfüllung von Leistungszielen abhängig sind, insbesondere Earn-Out, wird der Betrag als bedingte Kaufpreiszahlung erfasst, während feste Beträge als Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Akquisitionen von Tochterunternehmen erfasst werden.

Von dem Gesamtbetrag in Höhe von 18,7 Mio. € (2022: 14,2 Mio. €) für langfristige Verbindlichkeiten aus bedingten Kaufpreiszahlungen und Verkaufsoptionen über nicht beherrschende Anteile betrafen 7,9 Mio. € (2022: 7,4 Mio. €) die SYNLAB Labor

München Zentrum GbR. Von dem Gesamtbetrag in Höhe von 6,3 Mio. € (2022: 9,9 Mio. €) für kurzfristige Verbindlichkeiten aus bedingten Kaufpreiszahlungen und Verkaufsoptionen über nicht beherrschende Anteile betrafen 2,5 Mio. € (2022: 4,5 Mio. €) die SYNLAB Labor München Zentrum GbR und die EMT Medizintechnik GmbH & Co. KG.

17. FINANZINSTRUMENTE

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden in der Konzernbilanz erfasst, wenn der Konzern an den vertraglichen Bestimmungen des Instruments beteiligt ist.

17.1. Klassen und Kategorien der Finanzinstrumente und ihr beizulegender Zeitwert

Die nachfolgende Tabelle umfasst folgende Informationen:

- die Klassen der Finanzinstrumente basierend auf ihrer Art und ihren Eigenschaften;
- die Buchwerte der Finanzinstrumente;
- die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente.

T€

30. Juni 2023	Bewertungskategorien laut IFRS 9	Buchwert	AC	FVTOCI	FVTPL	Beizulegender Zeitwert
FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE						
Langfristige Vermögenswerte						
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	33.261	33.261	-	-	33.261
Eigenkapitalinstrumente	FVTOCI	1.612	-	1.612	-	1.612
Derivate	FVTPL	35.302	-	-	35.302	35.302
Summe langfristige Vermögenswerte		**70.175**	**33.261**	**1.612**	**35.302**	**70.175**
Kurzfristige Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	436.520	436.520	-	-	436.520
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	62.532	62.532	-	-	62.532
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	256.333	256.333	-	-	256.333
Summe kurzfristige Vermögenswerte		**755.385**	**755.385**	**-**	**-**	**755.385**
FINANZVERBINDLICHKEITEN						
Langfristige Schulden						
Verzinsliche Darlehen	AC	1.312.666	1.312.666	-	-	1.312.666
Leasingverbindlichkeiten	AC	520.359	520.359	-	-	520.359
Sonstige Verbindlichkeiten	FVTPL	18.650	-	-	18.650	18.650
Derivative Finanzinstrumente	FVTPL	3.069	-	-	3.069	3.069
Sonstige Verbindlichkeiten	AC	19.474	19.474	-	-	19.474
Summe langfristige Schulden		**1.874.218**	**1.852.499**	**-**	**21.719**	**1.874.218**
Kurzfristige Schulden						
Verzinsliche Darlehen	AC	23.500	23.500	-	-	23.500
Leasingverbindlichkeiten	AC	126.590	126.590	-	-	126.590
Sonstige Verbindlichkeiten	FVTPL	6.277	-	-	6.277	6.277
Sonstige Verbindlichkeiten	AC	190.897	190.897	-	-	190.897
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	276.799	276.799	-	-	276.799
Summe kurzfristige Schulden		**624.063**	**617.786**	**-**	**6.277**	**624.063**

AC: Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, FVTOCI: Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet, FVTPL: Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

Im Rahmen ihrer Risikopolitik bewertet SYNLAB regelmäßig das Zinsänderungsrisiko. Der Wert des Zinscaps, der einen Teil des Risikos gegenüber dem EURIBOR Anstieg für die externe Finanzierung von SYNLAB abdeckt, beträgt 35,3 Mio. € (31.Dezember 2022: 33,5 Mio. €) und ist als ein langfristiges Derivat gezeigt, das erfolgswirksam zum beizulegenden Wert bewertet ist.

T€

31. Dezember 2022	Bewertungskate-gorien laut IFRS 9	Buchwert	AC	FVTOCI	FVTPL	Beizulegender Zeitwert
FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE						
Langfristige Vermögenswerte						
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	45.396	45.396	-	-	45.396
Eigenkapitalinstrumente	FVTOCI	1.639	-	1.639	-	1.639
Derivate	FVTPL	33.483	-	-	33.483	33.483
Summe langfristige Vermögenswerte		**80.518**	**45.396**	**1.639**	**33.483**	**80.518**
Kurzfristige Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	443.089	443.089	-	-	443.089
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	47.299	47.299	-	-	47.299
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	541.684	541.684	-	-	541.684
Summe kurzfristige Vermögenswerte		**1.032.072**	**1.032.072**	**-**	**-**	**1.032.072**
FINANZVERBINDLICHKEITEN						
Langfristige Schulden						
Verzinsliche Darlehen	AC	1.407.802	1.407.802	-	-	1.407.802
Leasingverbindlichkeiten	AC	557.773	557.773	-	-	557.773
Sonstige Verbindlichkeiten	FVTPL	20.658	-	-	20.658	20.658
Derivative Finanzinstrumente	FVTPL	3.198	-	-	3.198	3.198
Sonstige Verbindlichkeiten	AC	42.205	42.205	-	-	42.205
Summe langfristige Schulden		**2.031.636**	**2.007.780**	**-**	**23.856**	**2.031.636**
Kurzfristige Schulden						
Verzinsliche Darlehen	AC	15.873	15.873	-	-	15.873
Leasingverbindlichkeiten	AC	132.187	132.187	-	-	132.187
Sonstige Verbindlichkeiten	FVTPL	4.768	-	-	4.768	4.768
Sonstige Verbindlichkeiten	AC	187.284	187.284	-	-	187.284
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	313.693	313.693	-	-	313.693
Summe kurzfristige Schulden		**653.805**	**649.037**	**-**	**4.768**	**653.805**

AC: Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, FVTOCI: Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertet, FVTPL: Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet

18. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE – AUSSERBILANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 30. Juni 2023 bestehen die außerbilanziellen Verpflichtungen des Konzerns hauptsächlich aus Garantien, die zur Besicherung der langfristigen Darlehen gestellt wurden. Dazu gehört auch die Verpfändung von Anteilen an bestimmten Konzerngesellschaften. Zusätzlich wurden Garantien im Zusammenhang mit Leasingverträgen gegeben.

19. ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG

Im Laufe des Jahres 2023 wurden die folgenden neuen Tranchen im Rahmen der bestehenden Programme gewährt:

- EPP (Mitarbeiterbeteiligungsprogramm) für alle Mitarbeiter; Gewährungszeitpunkt: 7. Januar 2023
- Tranche 3 LTIP (Long Term Incentive Plan) für den Vorstand; Gewährungszeitpunkt: 1. Mai 2023
- Tranche 3 LTIP für leitende Angestellte; Gewährungszeitpunkt: 1. Mai 2023
- Tranche 3 Virtueller LTIP für Mitarbeiter; Gewährungszeitpunkt: 1. Mai 2023

Die Bedingungen der drei LTIP-Programme sowie des EPP-Programms sind im Wesentlichen gleichlautend wie die der im Jahr 2022 ausgegebenen Zuteilungen (zu den Beschreibungen und Bedingungen dieser Programme verweisen wir auf den Konzernabschluss der SYNLAB AG für das Geschäftsjahr 2022), jedoch verkürzt sich der Erdienungszeitraum für die Tranche 3 des LTIP für den Vorstand auf 12 Monate.

Der gesamte Personalaufwand für diese vier Programme belief sich im ersten Halbjahr 2023 auf 2,9 Mio. € (H1 2022: 1,3 Mio. €).

20. EIGENKAPITAL

20.1. Gezeichnetes Kapital

Aktiengattung	Nennwert	Anzahl Aktien zum 1. Januar 2023	Betrag zum 1. Januar 2023	Veränderung Aktien	Anzahl Aktien zum 30. Juni 2023	Betrag zum 30. Juni 2023
Stammaktien	1,00 €	222.222.222	222.222.222,00 €	-	222.222.222	222.222.222,00 €
Summe		**222.222.222**	**222.222.222,00 €**	**-**	**222.222.222**	**222.222.222,00 €**

Eigene Anteile	Anzahl eigener Anteile	Fortgeschriebene Anschaffungskosten (in €)
Zum 1. Januar 2023	**2.518.864**	**35.729.949**
Erwerb eigener Anteile	-	-
Ausgabe von Aktien im Rahmen des LTIP	(3.735)	(52.981)
Ausgabe von Aktien im Rahmen des EPP	(130)	(1.844)
Zum 30. Juni 2023	**2.514.999**	**35.675.124**

20.2. Eigene Anteile und Aktienrückkauf

Im Jahr 2022 begann das Unternehmen Stammaktien auf dem Markt zu erwerben, um die verschiedenen anteilsbasierten Vergütungsprogramme des Unternehmens (Anhangangabe 19) zum Zeitpunkt der Unverfallbarkeit zu erfüllen. Die erforderliche Anzahl von Aktien wird über den Erdienungszeitraum erworben. Der Rückkauf wurde von den Aktionären auf der Hauptversammlung im Mai 2022 genehmigt. Die Aktien wurden zu einem Durchschnittspreis von 14,18 € pro Aktie erworben. Die Anschaffungskosten der eigenen Anteile in Höhe von 35,7 Mio. € werden in einer gesonderten Spalte offen vom Eigenkapital abgesetzt.

20.3. Kapitalrücklage und Dividenden

Im Mai 2023 hat die SYNLAB AG auf der Basis des Beschlusses der Hauptversammlung an ihre Aktionäre eine Dividende in Höhe von 72.503.383,59 € ausgeschüttet. Zudem wurden Rücklagen in Höhe von 2,9 Mio. € (2022: 1,3 Mio. €) in Zusammenhang mit der anteilsbasierten Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente erfasst.

20.4. Gewinnrücklagen

In den Gewinnrücklagen sind die kumulierten Gewinne und Verluste des Konzerns ausgewiesen. Zudem enthalten die Gewinnrücklagen gemäß IAS 19 die direkt im Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste aus Leistungen an Arbeitnehmer.

20.5. Währungsumrechnungsdifferenzen

Die Währungsumrechnungsdifferenzen haben sich aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Gesellschaften ergeben (siehe Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung).

21. NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2022 nicht wesentlich geändert.

22. EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

22.1. Verkauf des Schweizer Geschäfts

Am 3. Juli 2023 wurden alle Schweizer SYNLAB Gesellschaften an Sonic Healthcare verkauft. Der vorläufige Kaufpreis beläuft sich auf 164,8 Mio. €. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Anhangangabe 3.3. Held for Sale im Abschnitt 3 Wesentliche Ereignisse.

22.2. Vollständige Tilgung des Term Loan B5 fällig 2026

Am 7. Juli 2023 hat SYNLAB Bondco PLC den bestehenden 220 Mio. € Term Loan B (TLB5) zuzüglich aufgelaufener Zinsen vollständig getilgt. Die ursprüngliche, planmäßige Fälligkeit war Juli 2026.

München, 8. August 2023

Der Vorstand

Mathieu Floreani	Sami Badarani
Vorstandsvorsitzender	Finanzvorstand

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, 8. August 2023

Der Vorstand

Mathieu Floreani Vorstandsvorsitzender	Sami Badarani Finanzvorstand

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023

An die SYNLAB AG, München

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung sowie Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Konzern-Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der SYNLAB AG, München, für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den International Financial Reporting Stan-dards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlage-berichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durch-sicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen und unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

München, den 8. August 2023

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Cornelia Tauber)	(Polina Spang)
Wirtschaftsprüferin	Wirtschaftsprüferin

SYNLAB AG
Moosacher Straße 88
80809 München

Investorenkontakt: IR@SYNLAB.COM
Medienkontakt: MEDIA-CONTACT@SYNLAB.COM